Mittwoch, 18. März 2020

28. Jahrgang / Nr. 10

Neues Gera

WOCHENZEITUNG
FÜR DAS GERAER LAND

Kulturangebote im Feuilleton

MIT WICHTIGEN BEKANNTMACHUNGEN AUS DER STADT GERA

OB Vonarb lädt die Jugend zum Gespräch

Foren zu unterschiedlichen Themen sollen Bedarfe der Heranwachsenden ans Licht bringen

Von Fanny Zölsmann

Es ist das Ansinnen von Oberbürgermeister Julian Vonarb in regelmäßigen Treffen die Bedarfe der Kinder, Jugendlichen und Heranwachsenden zu eruieren. Sodann das Kind bereits einen Namen trägt – Jugendforum –, sind Form und Gestalt selbigen noch ein Fragezeichen. „Wir wollen in regelmäßigen Abständen, beginnend ab dem zweiten Quartal, die Jugend Geras zum Gespräch einladen. Wo, wann und wie – werden wir in den kommenden Wochen erarbeiten", erklärt Charline Köhler. Sie ist im Rathaus für die Bereiche zuständig, die nah am Oberbürgermeister angegliedert sind, dazu gehören u.a.: Presse und Öffentlichkeitsarbeit, die Abteilung Stadtrat und Ortsteilräte sowie die Sport, Ehrenamt und Städtepartnerschaften.

„Ich kann mir gut vorstellen, dass wir ein Jugendforum im Klimaschutzpavillon, wenn dieser ab Mai im Hofwiesenpark steht, zum Thema Nachhaltigkeit abhalten werden", macht Oberbürgermeister Julian Vonarb neugierig, der mit diesen Jugendforen den direkten Draht zur jungen Garde Geras ziehen will. „Bedarfe erkennen, aktuelle Stimmungen und Entwicklungen mitbegleiten und die jungen Erwachsenen in das Stadtgeschehen einbeziehen – ihnen eine stärkere Stimme geben, das ist mein Ziel, verbunden mit dem Weitblick, dass Jugendliche und junge Erwachsene gern in der Stadt Gera leben und sich eine Zukunft hier vorstellen können", bringt es Vonarb auf den Punkt. Neben den anvisierten Jugendforen gibt es bereits ein handfestes Projekt, in Zusammenarbeit mit Sozialdezernat um Sandra Wanzar, um die Bedarfe der Jugend Geras zu evaluieren. „Zur Zeit erarbeiten wir dank der Expertise des Jenaer Verein Orbit e.V. eine Befragung unter Jugendlichen zu Schwerpunkten wie Lebenszufriedenheit, Freizeitinteressen, berufliche Orientierung und Problemlagen sowie Kommunikationsmedien und Partizipationsmöglichkeiten", erklärt Sandra Wanzar.

Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 10 und 27 Jahren sollen befragt werden. Dafür gibt es zwei Fragebögen, angepasst an das Alter der Klassenstufen 5 bis 7 und 8 bis 13. „Die jungen Erwachsenen im Alter von 19 bis 27 Jahren werden dabei vorerst nicht erfasst. Wir müssen schauen, wie viel Geld uns zur Verfügung steht, um jenen Personenkreis ebenfalls mit Fragebögen versorgen zu können", so die Sozialdezernentin.

Rund 30.000 Euro städtisches Kapital stehen dieser Befragung zur Verfügung, rund 4.100 Fragebögen sollen verteilt werden. „Wir schätzen, auch entsprechend der Erfahrungen von Orbit e.V., mit einer Rücklaufquote von 30 bis 40 Prozent, die uns dann im dritten Quartal Ergebnisse bringt", bilanziert Sozialdezernentin Sandra Wanzar.
Ein Teil der Geraer Jugend ist bereits seit Jahren im Jugendrat aktiv. Dieser setzt sich aus Jugendlichen und jungen Erwachsenen von 12 bis 27 Jahren zusammen, die sich freiwillig treffen und gemeinsame Ideen und Projekte für Beteiligung in Gera entwickeln. Die Treffen finden (außer in den Ferien) jeden ersten Montag im Monat, 17 Uhr, im Seminarraum des Stadtjugendrings, in der Tonhalle, statt. Jeder Jugendliche ist willkommen! Der Jugendrat ist auch auf Facebook.

Stadtverwaltung auf Pedalen unterwegs

Auf dem Marktplatz drehten sie die erste Runde mit den neuen E-Bikes (v.l.): Simone Prüfer, Fahrradbeauftragte der Stadt, Thomas Krauße, Klimaschutzbeauftragter der Stadt, Kurt Dannenberg, Bürgermeister Geras und OB Julian Vonarb, Madeleine Guinard Rudat von der Thüringer Aufbaubank und Dr. Ralf Engelmann, Leiter des Referats für Energiepolitik und energierecht im Umweltministerium Thüringens. Foto: SV/CHeinrich

Trotz Stillstand weltoffen bleiben

Corona fordert uns heraus – Deutschland im Ausnahmezustand – Entschleunigung nutzen

Von Fanny Zölsmann

Wie oft haben wir es uns ganz persönlich vorgenommen, das Leben mehr zu genießen, die Tage verlangsamen zu wollen, weniger Hast zu zulassen. Nun werden wir entschleunigt, von ganz oben. Deutschland entschleunigt sich selbst. Schulen, Kindergärten, ja Bildungseinrichtungen aller Art sind geschlossen, viele Angestellte gehen ins Homeoffice, Veranstaltungen werden abgesagt, Freizeiteinrichtungen geschlossen, die Möglichkeiten der öffentlichen Aktivitäten werden zunehmend weniger, auch auf Restaurant- und Kneipenbesuche werden viele freiwillig verzichten und nicht zuletzt die Familienbesuche vorerst aussetzen.

Doch statt sich der Panik hinzugeben, sollten wir es persönlich als Chance begreifen und uns nicht von der staatlich verhängten Fastenzeit verunsichern lassen.

Ruhe, Muße und Zurückhaltung zulassen und lernen mit dem aufkeimenden Egoismus umzugehen, ja ihn zurückzudrängen und unser Vertrauen stärken – trotz Stillstand weltoffen zu bleiben und Glauben zu schenken, dass die Wirtschaft es meistern wird.

Und vielleicht können wir gesellschaftlich am Ende einen Erfolg verbuchen: Dass wir mit mehr Umsicht, Gelassenheit und Zurückhaltung eigentlich besser leben können, ja sogar freundlicher zueinander und auch insgesamt sorgsamer miteinander sind.

Vielleicht ist am Ende der Gewinner der Verzicht.

Vorbereitungen für Klima-Pavillon

Gera (NG). Aktuell laufen die Landschaftsbauarbeiten für den Aufbau des Klima-Pavillons. Die Eröffnung ist für den 16. Mai 2020, am Tag der Städtebauförderung, geplant. Für den Aufbau des rund 220 Quadtratmeter großen Pavillons wird auf der Wiesenfläche vor dem KuK eine ebene Fläche hergestellt, um den Aufbau des Gebäudes zu ermöglichen. Die Fläche erfährt während der Saison des Klima-Pavillons eine Aufwertung. Um den Pavillon herum entstehen mehrere Hochbeete und Aufenthaltsflächen. Mehr Informationen gibt es unter www.klima-pavillon.de. Vor Ort direkt ist Geras Klimaschutzmanager Thomas Krauße unter: klima@gera.de oder ☎ 8384002 erreichbar.

STARKE MÖBELTRANSPORTE
SGS TÜV SAAR
Wir sind die Starken
Tel. 0365 - 54854-440
www.moebeltransporte.com

Liebevoll betreute DEMENZ-WG
Wohngemeinschaft mit 24h/Tag Pflegebetreuung
- gemütliche Appartements von 22 bis 41 m²
- Gera Langenberg
- frei ab sofort
- familiäres Miteinander schenkt Bewohnern das Gefühl von „Zuhause sein"
- Pflegedienst vor Ort
- mit Aufzug und z. T. Balkon
- Warmmiete ab 280 €*

V: 63,0–72,3 kWh/(m²*a), BJ 1986, WW enth., FW
* Pauschalmiete exkl. Pflegekosten, zzgl. einm. 511,30 € Gen.-anteile
© Peter Maszlen
0365 825506
www.wg-neuerweg.de
NEUERWEG WOHNGENOSSENSCHAFT

Baugeschäft & Zimmerei Linke
Norbert Linke
Zimmerermeister
Zertifizierter Fachbetrieb nach RSG mit 10 Jahren Garantie
Alle Leistungen rund um den Bau – aus einer Hand!
Langenberger Str. 16 · 07552 Gera-Langenberg
Tel./Fax: 0365 / 4 20 22 25
Funk: 0172 / 2 14 33 38
eMail: Linke.Gera@t-online.de
www.baugeschaeft-linke.de
V3522

A.LATUSEK FAHRZEUGINNENAUSSTATTUNG
SATTLEREI • POLSTEREI • VERDECKE
SCHONBEZÜGE • FAHRZEUGRESTAURATION
A. Latusek GmbH
Adam-Opel-Str. 4
07552 Gera
Tel.: 0365 - 773 769 0 • www.a-latusek.de

HONDA
CIVIC
OHNE ANZAHLUNG FÜR 149,-€ IM MONAT*
OHNE ANZAHLUNG | INKL. WARTUNGSPAKET | NUR 149,-€ IM MONAT*
* LEASINGBEISPIEL CIVIC 1.0 VTEC® TURBO COMFORT MIT CVT-AUTOMATIK
Barpreis: 26.295,00 €; Preisvorteil**: 5.844,36 €; Leasingbetrag: 20.450,62 €; Sollzins gebunden an die gesamte Laufzeit: 2,46 %; Effektiver Jahreszins: 2,49 %; Gesamtbetrag: 7.152,00 €; Laufzeit in Monaten: 48; Maximale Kilometerlaufleistung pro Jahr: 10.000; Monatliche Leasingrate: (48 Mal): 149,00 €; Nachberechnung je Mehrkilometer: 7,89 Cent; Rückvergütung je Minderkilometer: 5,26 Cent.
* Ein unverbindliches Leasinggangebot der Honda Bank GmbH, Hanauer Landstraße 222-226, 60314 Frankfurt/Main, auf Basis der unverbindlichen Preisempfehlung /Aktionspreisempfehlung von Honda Deutschland. Gültig für Privatkunden bis 31.03.2020. ** Preisvorteil im Vergleich zur unverbindlichen Preisempfehlung von Honda Deutschland für ein vergleichbar ausgestattetes Fahrzeug nur für verfügbare Lagerware solange Vorat reicht. Abbildung zeigt Sonderausstattung
W&H IHR HONDA AUTOHAUS
W und H Autohaus GmbH & Co. KG
07548 Gera · Hinter dem Südbahnhof 11
Tel.: 0365/5520549 · www.wh-autohaus.de
07580 Ronneburg · Altenburger Straße 86
Tel.: 036602/34599 · www.wh-autohaus.de
HONDA-GERA.DE
HONDA-RONNEBURG.DE
Kraftstoffverbrauch Honda Civic 1.0 VTEC TURBO Comfort-6-Gang Benzin in l/100 km: innerorts 5,9; außerorts 4,2; kombiniert 4,8. CO2-Emission in g/km: 110. (Alle Werte nach 1999/94/EG.)

Krötenschutzakiton angelaufen

Gera (NG). Mit den steigenden Temperaturen setzen wieder die Krötenwanderungen zu den Laichgewässern ein. Der Umweltverein Grünes Haus Gera hat wieder Krötenschutzzäune in Untermhaus im Bereich der Zwergenhöhlen, an der Verbindungsstraße von Thieschitz nach Bad Köstritz in Höhe der Eisteiche, im Eleonorental bei Reichhardtsdorf, in Leumnitz zwischen Osttangente und Flugplatz sowie in Steinbrücken aufgestellt. Täglich in den späten Abendstunden und gegebenenfalls frühen Morgenstunden kontrollieren die ehrenamtlichen Naturschutzfreunde die Schutzzäune und tragen die Amphibien über die Straße. Die Autofahrer werden gebeten, durch rücksichtsvolles Verhalten die Helfer zu unterstützen. Es werden noch Helfer gesucht: ☎ 8002535.

Desinfektionsmittel zu verkaufen

für Hand und Flächen

wirkt bakterizid, viruzid und fungizid

50 ml, 500ml, 1 Liter, 5 Liter, 20 Liter vorrätig,

bei Bestellung Lieferzeit zwischen 5 – 8 Werktagen

Kontakt: PSR-Service, Lindenkreuz 22, 07589 Lindenkreuz

0170 / 2 31 61 31

mephisto Consult GmbH

Wir suchen Sie in dem von der AWO AJS gGmbH betriebenen Wohnpflegeheim in **Gera** als:

Reinigungskraft (m/w/d)

15 Wochenstunden,
Frühdienst von 07:30 bis 12:30 Uhr
Überstunden vergütet

Stellenbeschreibung unter:
https://www.mephisto-consult.de/stellenangebote/

Bewerbung an:
personal@mephisto-consult.de
Tel: 03641-62818-38

Anzeige

Weinverliebt durch Frankens Saalestück

Rund um Hammelburg locken spannende und genussvolle Erlebnisse

(djd). Anna und Martina aus Gießen planen gerne kleine Auszeiten vom Alltag. Während ihrer Suche im Internet nach einem neuen Ziel für einen erlebnisreichen Wochenendtrip werden sie auf Hammelburg aufmerksam: die älteste Weinstadt Frankens.

Nach einem Bummel durch die historische Altstadt geht es auf den Weinlehrpfad, der zur sagenumwobenen Burg Schloss Saaleck auf den Schlossberg führt. Bei einem Schoppen Silvaner und der Hammelburger Spezialität Dätscher genieß die Freundinnen den herrlichen Ausblick von den Weinbergen über das weite Tal der Fränkischen Saale. Mit einem romantischen Abendessen in einem typisch fränkischen Gasthof lässt man den Tag in einer der vielen Vinotheken Hammelburgs gemütlich ausklingen.

Am nächsten Morgen steht eine Führung im Weinort Ramsthal an. Bei traumhaften Ausblicken wandern sie dort vom magischen Ort des Frankenweins, dem Terroir F, auf dem Wein-

Foto: djd/TI Hammelburg/F. Trykowski

Genuss-Wanderweg zum Straßenweinfest nach Wirmsthal.

Während einer Kanufahrt tagsdrauf auf der Fränkischen Saale erleben sie die schöne Landschaft, die idyllischen Ortschaften, die Burgen und Schlösser aus einer anderen Perspektive. Kurz vor der Rückfahrt rundet ein Besuch im interaktiven Museum Herrenmühle, wo sich alles um Brot und Wein dreht, ein gelungenes Wochenende ab. Infos für eine genussvolle Auszeit in Frankens Saalestück finden sich unter www.frankens-saalestueck.de.

Preis trifft Lebensmittel

Susanne Kleska von WaKoS: „Wir kochen frisch mit regionalen Produkten“

Von Fanny Zölsmann

Die Essenversorgung der Kinder in den Kindergärten und Schulen steht mindestens einmal im Jahr auf der Tagesordnung zu Elternabenden und Beiratssitzungen. Dieses Thema könnte fast als leidlich bezeichnet werden, denn während die einen bio, regional und gesund fordern, erheben die anderen den mahnenden Zeigefinger, dass es nicht zu teuer sein sollte. Doch wie sieht es eigentlich auf der Seite der Macher, der Produzenten von Kinder- und Schülerspeisung aus?

Im 30. Jahr versorgt das Geraer Unternehmen WaKoS eine Vielzahl an Kindergärten, Schulen und liefert Mittagessen frei Haus. Rund 3.000 Essen am Tag werden vom Stammhaus in der Berliner Straße ins gesamte Stadtgebiet und Umland ausgefahren. Seit eh und je legt das Unternehmen Wert darauf, Produkte aus der Region zu verwenden: Obst und Gemüse von der Firma Gartenbote aus Gera-Langenberg, Brötchen und Brot von der Bäckerei Treibmann Wildetaube, Geflügelprodukte von Gönnataler Putenspezialitäten, Fisch von Fisch-Aue GmbH Glauchau sowie von der Firma FRIWEIKA eG Weidensdorf Kartoffeln und Kartoffelprodukte, welche ausschließlich von Bauern aus Thüringen und Sachsen stammen.

Bei der Entscheidung der Endverbraucher – Bio oder regional – stellt sich die Frage, ob die Bio-Tomate aus Spanien nun nachhaltiger ist, als die regional angebaute rote Frucht. Unsere Menüs sollen auch weiterhin gesund und abwechslungsreich, dabei aber bezahlbar bleiben, meint Susanne Kleska. Seit vier Jahren ist sie für den Einkauf, die Menü- und Speiseplanerstellung sowie für das Marketing im Unternehmen tätig.

2018 war für mich das erste Krisenjahr. Nach der Dürre im Sommer folgte eine schlechte Gemüse- und Kartoffel ernte. Die Kartoffelpreise je Kilo verdoppelten sich. Ende vergangenen Jahres folgte der drastische Preisanstieg beim Schweinefleisch – als Beispiel sei zu nennen, dass sich der ein Kilopreis für Schweinegulasch um rund 30 Prozent erhöht hat. Ursache ist die afrikanische Schweinepest. Auf Grund dieser Ausnahmesituation haben sich die Rohwarenströme Richtung Osten verschoben. Die Preise sind hierzulande gestiegen, die Asiaten kaufen seit Ende letzten Jahres vermehrt Schweinefleisch vom europäischen Markt. Susanne Kleska weiß aber auch, dass diese Schweinepest die völlig ungefährlich für den Menschen ist, noch zu einem weiteren Problem für Deutschland werden könnte. „Selbst wenn sich die Situation wieder verbessern würde, verharren die Preise auf dem hohen Niveau, diese Erfahrung haben wir bereits beim Gemüse 2018/2019 gemacht. Es ist eine Mammutaufgabe, täglich bezahlbare Menüs zu kalkulieren, die neben dem Lebensmittelpreis auch die Nebenkosten, wie Strom und Verpackung sowie Personalkosten enthalten – nicht zu vergessen – auch satt machen“, kalkuliert Kleska.

Susanne Kleska stellt jeden Tag abwechslungsreiche Menüs zusammen. Foto: Zölsmann

Natürlich, es wäre das eine, auf tierische Produkte zu verzichten, doch das andere, dass der Kunde die sogenannte Fleischeinlage wünscht.

Vier bis sechs Wochen im Voraus plant Susanne Kleska drei verschiedene Speisepläne für Kindergärten, Schulen und dem Menü-Bringe-Dienst. Dabei berücksichtigt sie die Essgewohnheiten von Kindern und Schülern gegenüber den Erwachsenen.

Die Herausforderung hinter dem Menüplan ist, dass das, was drauf steht, auch drin sein muss. „Bei der Warenbestellung müssen die Preise stimmen und die Produkte auch lieferbar sein, denn derzeit sind immer längere Vorbestellzeiten bei einer Vielzahl von Waren erforderlich. Es ist und bleibt ein stetiger Kampf um die Preise“, beschreibt sie das wöchentliche teilweise tägliche Prozedere für den Einzelnen einen gesunden, abwechslungsreichen und Geschmack treffenden Speiseplan zu erstellen. Aber es ist ein leichtes, dass sich ein Jeder in Mäßigung übe!

Externe Expertise ist vom Tisch

Hauptausschuss lehnt Agentur für Stadtmarketingkonzept ab

Gera (NG). Die Mitglieder des Hauptausschusses sollten in der heutigen Sitzung darüber entscheiden, wie es mit dem Stadtmarketingkonzept weitergeht. Die Verwaltung hatte in der Vorlage vorgeschlagen, eine Agentur mit der Moderation und Erstellung des Konzepts zu beauftragen. Diesen Vorschlag lehnte die Mehrzahl der Mitglieder ab. Als Begründung gaben die Hauptausschussmitglieder an, eine externe Agentur werde nicht benötigt. Zudem beauftragten sie die Verwaltung zu prüfen, was intern geleistet werden kann, um ein Konzept zu erstellen. Der Stadtrat will nunmehr in seiner Sitzung am 2. April einen eigenen Vorschlag zur weiteren Vorgehensweise unterbreiten. Dafür wurde der Tagesordnungspunkt „Kommunalpolitische Begleitung des Stadtmarketingkonzeptes“ für die Sitzung des Stadtrates im April aufgenommen.

Die Stadtverwaltung Gera wollte, wie auch bei der Erstellung des Kulturvernetzungsplans oder des Sportentwicklungsplans, eine externe Agentur beauftragen, das Stadtmarketingkonzept in enger Zusammenarbeit mit Arbeitskreisen und Stadtverwaltung zu erstellen. Dies befürwortete auch Jürgen Block, Geschäftsführer der Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing und unterstrich in einer Sitzung der Lenkungsgruppe, wie wichtig es sei, dass der Projektpartner einen frischen und unvoreingenommen Blick auf die Stadt habe.

„Ich bin sehr enttäuscht über diese Entscheidung. Schon mit dem Beschluss des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) wurde ein Stadtmarketingkonzept als dringliches Ziel der Stadtverwaltung festgeschrieben. In der Vergangenheit wurden sowohl die interne Erarbeitung, als auch die komplette externe Erstellung vom Stadtrat abgelehnt. Eine gemeinsame Erarbeitung mit einer professionellen Agentur ist der übliche Weg anderer Kommunen in der Größe wie die Stadt Gera. Meine Mitarbeiter hatten umfangreiche Vorarbeiten geleistet und jetzt stehen wir wieder ganz am Anfang.“, so OB Julian Vonarb.

Wie es nun mit dem Stadtmarketingkonzept weitergeht, muss nun auch intern beraten werden.

Markierung

Gera (NG). Durch die Stadtverwaltung werden ab März wieder Markierungsarbeiten auf Straßen und an Fußgängerüberwegen ausgeführt. Geplant ist, die Markierung in der Otto- Dix-Straße, der Schellingstraße, der Goethestraße, der Heinrichstraße, der Arminiusstraße und in Lusan im Kreuzungsbereich Karl-Matthes-Straße/Nürnberger Straße zu erneuern. Es kann dabei zu geringfügigen Beeinträchtigungen des Straßenverkehrs kommen.

Beilagenhinweis

Gera (NG). Wir möchten unsere Leser darauf hinweisen, dass von uns nicht benannte Beilagen nicht in unserem Verantwortungsbereich liegen. In dieser Ausgabe gibt es eine Teilauflage REWE Alt-Bieblach, Johannes-R.-Becher-Straße.

Kapp-Putsch

Gera (NG). Die Stadtverwaltung Gera lädt ein für Sonntag, 15. März, 10 Uhr auf den Südfriedhof Gera zum Gedenken der Geraer Opfer des Kapp-Putsches vor 100 Jahren. Treffpunkt ist der Haupteingang des Friedhofes in der Wiesestraße. Die Gruppe geht von hier gemeinsam zum Ehrenmal, das 1921 von Selmar Werner geschaffen wurde und das mit seiner gesamten Anlage als Bestandteil des Südfriedhofes ein Kulturdenkmal ist. Nach einer Kranzniederlegung und musikalischen Umrahmung durch Cat Henschelmann sprechen zum Gedenken: Sandra Wanzar, Dezernentin für Jugend und Soziales der Stadt Gera, und Dieter Hausold.

Gesucht

Gera (NG). Das Kulturamt der Stadtverwaltung geht davon aus, dass im Herbst 2020 wieder Großveranstaltungen stattfinden können. Deshalb werden Anbieter mit Ständen für Gastronomie, Handel, vorführendes Gewerbe und für Kinderunterhaltung gesucht zum:

30. Geraer Höhlerfest vom 4. bis 6. September 2020 sowie Tierpark- und Dahlienfest vom 19. bis 20. September 2020.

Das Kulturamt bittet Interessenten, bis zum 27. März die erforderlichen Unterlagen einzureichen. Dafür nehmen Anbieter bitte zuerst Kontakt auf mit Steffen Kühn vom Kulturamt, Abteilung Veranstaltungen/Märkte unter ☎ 619372, kuehn.steffen@gera.de.

Kaiser

Gera (NG). Auch in der kommenden Woche möchte die SPD-Bundestagsabgeordnete Elisabeth Kaiser wieder mit Bürgern ihrer Heimatstadt ins Gespräch kommen. Dazu findet am Donnertag, 19. März, 11.30 bis 15.30 Uhr, in Kaisers Demokratieladen, Heinrichstraße 84 eine Bürgersprechstunde statt.

Spruch der Woche

„In Zeiten, in denen die Unwahrheit zum Tagesgeschäft gehört, ist es höchste Zeit für einen journalistischen Aufstand der Anständigen.“ **Holger Stromberg**

Der GVB verlost wöchentlich unter seinen Abo-Kunden 2 x 2 Freikarten für's Metropol.

Je 2 Freikarten gewinnen diese Woche folgende Abonummern:

N002512

S32727

Die Karten können gegen Vorlage der Abokarte im GVB Kundenservice im H35 abgeholt werden.

WWW.GVBGERA.DE GVB Verkehrs- und Betriebsgesellschaft Gera mbH

PROSPEKTZUSTELLER GESUCHT!

Für die wöchentliche Zustellung von Prospekten und Zeitungen im Wunschgebiet suchen wir motivierte

Mitarbeiter auf Nebenjobbasis

PERFEKT FÜR:
Rentner, Studenten, Schüler (ab 14 Jahren)

Bewerbungen bitte unter:

RAATZ MARKETING
Laasen Nr. 14, 07554 Gera
M: info@raatz-marketing.de
T: 0365/43065-0

RAATZ MARKETING

Neues Gera

Herausgeber: Verlag Dr. Frank GmbH, Ludwig-Jahn-Straße 2, 07545 Gera, ☎ (0365) 4 34 62 50, Fax: (0365) 4 34 62 98

Internet: www.neuesgera.de

Redaktionsleitung: Fanny Zölsmann ☎ (0365) 4 34 62 54, Fax: (0365) 4 34 62 97 E-Mail: neuesgera@verlag-frank.de

Anzeigenleitung: Sigrid Walther ☎ (0365) 4 34 62 58, Fax: (0365) 4 34 62 80 E-Mail: anzeigen@verlag-frank.de Zur Zeit ist die Preisliste Nr. 14 vom Januar 2020 gültig. ISSN 0944-7326

Redaktionsschluss: Mittwoch, 17 Uhr;

Anzeigenschluss: Donnerstag, 15 Uhr

Satz: Gebr. Frank GmbH & Co. KG

Druck: Schenkelberg Druck Weimar GmbH

Vertrieb: Zustellservice Raatz GmbH i.G.

Neues Gera erscheint wöchentlich, mittwochs; Schieberecht an Feiertagen. Auflage 54.500. Verteilung kostenlos an Haushalte und Betriebe in Gera.

Streifbandexemplar je Ausgabe 2,35 €, incl. MwSt.

Kommentare und Leserbriefe geben die Meinung des Verfassers wieder und keine Stellungnahme der Zeitung. Für den Inhalt der Anzeigen und Beilagen zeichnen die Auftraggeber verantwortlich.

Ohne Pause für Kinder im Einsatz

Schlupfwinkel und Sorgentelefon Gera e.V. bietet seit 30 Jahren generationsübergreifende Hilfe

Bevor die Tagung mit Fachvorträgen begann, gab es Glückwünsche und Grußworte für den seit 30 Jahren tätigen Verein und alle in dieser Zeit Mitwirkenden. Foto: Werner

Von Lars Werner

Fast alle waren im Freudentaumel als 1989 die Mauer fiel. Doch der Stadtverwaltung bot sich schnell ein Bild, welches die Mitarbeiter an ihre Grenzen brachte. Viele nutzten die Chance und blieben nach der Grenzöffnung im Westen, da sie wohl dachten, dass die Tore schnell wieder geschlossen werden. Dabei haben Eltern aber das Wichtigste vergessen: Ihre Kinder. Diese blieben zurück und waren von heute auf morgen auf sich selbst gestellt. Jetzt musste sich die Stadt um sie kümmern, war aber anfangs damit überfordert. Hilfe kam damals von ehrenamtlichen Einwohnern der Stadt und so wurden kurzerhand Notbetten im Kinderheim Lusan aufgestellt und ein Sorgentelefon geschaltet, welches gleichzeitig die Anfänge des heute 30jährigen Vereins setzte. Immer mehr Kinder wurden betreut, es tauchten Probleme in Familien auf, die Lösungen suchten und so wuchs der Verein in seine Aufgaben hinein und baute sein Angebot, welches heute Kinderschutzwohnung mit Sorgentelefon, Kinderschutzwohnung für Säuglinge und Kleinkinder, Kinder- und Jugendschutzdienst, Erziehungsbeistand, Soziale Gruppenarbeit und Trainingskurse, Familienzentrum und Schulsozialarbeit umfasst, stetig aus. Zudem prägten sich die damaligen Erlebnisse bei den Kindern ein und so hatte dies zur Folge, dass diese auch als Erwachsene mit eigenen Kindern die Hilfe vom „Schlupfwinkel und Sorgentelefon Gera e.V.“, in Anspruch nehmen, der Verein mehr denn je gebraucht wird und somit heute generationsübergreifend tätig ist. „Die Kinderschutzwohnung ist in den 30 Jahren 10.957 Tage durchgehend geöffnet gewesen und bis Ende 2019 wurden in der Kinderschutzwohnung rund 4.080 Kinder und Jugendliche betreut. Davon waren 200 Kinder im Alter zwischen 0 und 4 Jahren. Der Kinder- und Jugendschutzdienst hat seit seiner Eröffnung im Oktober 1994, 2.062 Mädchen und Jungen betreut, welche Opfer von Gewalt jeglicher Art wurden. Die Mitarbeiter der Ambulanten Hilfen zur Erziehung betreuen seit Dezember 1997 jährlich durchschnittlich 80 bis 85 Mädchen und Jungen als Erziehungsbeistände in der Einzelfallhilfe und in sozialen Gruppenangeboten“, zählt Silvia Krause, die Geschäftsführerin des Vereins, einige Aufgaben auf, die es in den letzten 30 Jahren zu bewältigen galt. Mittlerweile sind 40 Mitarbeiter und über 30 ehrenamtliche im Verein tätig, bietet Kindern und Jugendlichen in Not- und Konfliktsituationen eine Anlaufstelle, fördern die Kinder- und Jugendhilfe, entwickeln und bieten insbesondere auf dem Gebiet des Kinder- und Jugendschutzes, Hilfe an und erreichen dabei nicht nur die Kinder und Jugendlichen, sondern ist für alle Kulturen und Generationen ein Fels in der Brandung, der ohne viele Fragen versucht schnell zu helfen. Im Rahmen einer Tagung feierte der Verein Anfang März seinen 30. Geburtstag. Unter anderem nahm die Geschäftsführerin Silvia Krause an diesem Tag viele Glückwünsche und Danksagungen mit einem lachenden und einem weinenden Auge entgegen. Zum einen macht es traurig, wenn man überhaupt gebraucht wird und zum anderen macht es stolz und glücklich, wie oft man Kindern und Jugendlichen in der Not weiterhelfen konnte. Zudem machte man deutlich, dass die finanziellen Spielräume bei Mitarbeitern und bei den nötigen Hilfen für Kinder und Jugendlichen noch immer viel zu niedrig sind. Auch OB Julian Vonarb besuchte die Tagungn um sich bei allen mitwirkenden der letzten 30 Jahre zu bedanken. „Ich wünschte Sie hätten wenig bis keine Arbeit, aber ich bin froh, dass Sie im Fall von Schutzsuchenden und Schutzbedürftigen da sind und alles Erdenkliche tunn um zu helfen“, so Vonarb. Leider wird die Arbeit des Vereins nicht weniger, denn physische und psychische sowie sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche ist allgegenwärtig und erfordert den täglichen Einsatz von Experten, pädagogischen Fachkräften und ehrenamtlichen Helfern, deren Arbeit noch immer nicht gebührend anerkannt wird.

Mit dem Schülercollege Berufe probieren

Gera (NG). Das IHK-Schülercollege ist in den Osterferien wieder „on Tour“. An insgesamt 21 Projekttagen können Schüler Berufe ausprobieren. 85 Unternehmen beteiligen sich in diesem Jahr am IHK-Schülercollege und bieten die Möglichkeit Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten in Ostthüringen zu entdecken. Für einen Tag tauchen die Jugendlichen in die Berufswelt ein und lösen in kleinen Gruppen Praxisaufgaben. „Diese praktischen Erfahrungen sind sehr hilfreich bei der späteren Berufswahl. Außerdem können zu den Projekttagen Schülerpraktika vereinbart werden. Zu Beginn der Projekttage können sogar die Eltern am Betriebsrundgang teilnehmen und Unternehmen kennen lernen“, erklärt Nadine Werlich, IHK-Ansprechpartnerin für Berufsorientierung. Im Mittelpunkt der Projekttage stehe immer das praktische Ausprobieren. Die Vielfalt der angebotenen Berufe verteilt sich über alle Branchen. Es werden Einblicke in die Gastronomie, Metallbranche, IT, Elektronik, Optik, Keramik und Büro gegeben. Anmeldungen für die Projekttage ab sofort in der IHK Ostthüringen bei Nadine Werlich (☎ 8553419 oder E-Mail: werlich@gera.ihk.de) und unter www.ihk-schuelercollege.de. Die Teilnahme ist für Schüler ab Klasse 8 kostenfrei, ein Mittagessen wird gestellt. Übrigens findet sich auf www.ihk-schuelercollege.de unter anderem auch ein Kompetenztest.

Immobilie der Woche

PROVISIONSFREI* - Der TRAUM zur VERWIRKLICHUNG wird wahr!!!

Herzlich willkommen in Ihrem zukünftigem Zuhause!
Durch das Eingangstor gelangen Sie in die Einfahrt, an deren Ende ein kleines Hinterhaus, bestehend aus Garage und Schuppen, auf Sie wartet. Schauen wir ins Erdgeschoss des Hauses. Vom Flur aus gelangen Sie linkerseits in den Keller mit Heizungsraum und Öllager, sowie zwei weiteren Kellerräumen. Gehen Sie im Flur aber geradeaus, erwarten Sie zwei Türen. Die eine führt Sie in eine kleine Abstellkammer und die andere in die erste Wohnung im Erdgeschoss. Über eine geräumige Diele erfolgt praktischerweise der Zugang in jedes Zimmer. Auf der rechten Seite befindet sich ein separates WC und direkt daneben ist das Bad mit Wanne und Fenster gelegen. Auf der linken Seite der Diele erreichen Sie die Küche mit Fenster und genügend Stellplatz für eine kleine Essecke. Im Vorrausbereich der Diele finden Sie 2 weitere Zimmer, da sich diese in der Größe nicht gravierend unterscheiden, können beide als Schlaf-, als auch Wohnzimmer genutzt werden. Dieses Schema der Raumaufteilung spiegelt sich im ersten Obergeschoss wider. Das Dachgeschoss wartet mit einer Bodenkammer und zwei weiteren Wohnräumen auf Sie. Natürlich ist das Objekt schon in die Jahre gekommen und bedarf einer Modernisierung. Doch nutzen Sie das Potenzial dieses Objektes und schaffen Sie sich Ihr ganz persönliches Familienheim.

Der Energieausweis liegt derzeit noch nicht vor/ ist in Vorbereitung.

für Wohnimmobilien FACHMAKLER in Gera und Umgebung

Wohnfläche: ca. 140 m²
Grundstücksfläche: ca. 217 m²
Zimmer: 6
Kaufpreis: 86.000,-- €
Internet-Link: https://t1p.de/lplc

Verkauf oder Vermietung? Wir beraten Sie gerne, rufen Sie an!

V&P Vierheilig & Partner
Gesellschaft für Bank- und Immobilienberatung mbH
Pestalozzistraße 1, 07551 Gera
☎ 0365 / 54818000
www.vierheilig-immobilien.de
ivd
V6690

Neues Gera als E-Paper!
www.neuesgera.de

Zuvorgekommen

Karikatur: Bernd Zeller

KRUG GRUPPE
sicher. ehrgeizig. innovativ.

Unser Versprechen.
Wir sind ein Familienunternehmen. Unsere Kunden und Partner können **sicher** sein, sich immer auf die Qualität unserer Erzeugnisse und Dienstleistungen verlassen zu können. Wir arbeiten **ehrgeizig** an neuen Produkten, um die individuellen Bedürfnisse zu erfüllen und den unterschiedlichen Anforderungen im Bereich Formenbau gerecht zu werden. Das geht nur, weil wir immer ein Stückchen weiter denken und **innovativ** nach neuen Lösungen suchen.

So wirtschaften wir **nachhaltig** und bauen einen langfristigen Planungshorizont auf – für uns, unsere Mitarbeiter und natürlich unsere Kunden.

Für unseren Fertigungsstandort Meerane suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

SCHICHTFÜHRER FÜR SPRITZGUSS (M/W/D)

VERFAHRENSTECHNIKER/-MECHANIKER FÜR SPRITZGUSS (M/W/D)

PRODUKTIONSMITARBEITER IN VOLL- UND TEILZEIT (M/W/D)

Angaben zu Ihrem Aufgabengebiet und Ihrem Qualifizierungsprofil erhalten Sie unter: www.krug-breidenbach.de/krug-gruppe/karriere/stellenangebote-breidenbach/

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:
Kunststofftechnik KRUG GmbH
Schusterstraße 6–8 . 35236 Breidenbach, Germany
Tel. +49 (0) 64 65 . 92 68-500
bewerbung@krug-breidenbach.de
www.krug-breidenbach.de

KRUG Meerane GmbH & Co. KG
Seiferitzer Allee 9 . 08393 Meerane, Germany
Tel. +49 (0) 64 65 . 92 68-500
info@krug-breidenbach.de

Anforderungen von morgen – kompetent gelöst.

Bis 19. April geschlossen

Handwerkskammer setzt Publikumsverkehr komplett aus

Gera (NG). Die Handwerkskammer für Ostthüringen setzt mit sofortiger Wirkung den Publikumsverkehr sowohl in der Hauptverwaltung in Gera als auch in seinen drei Bildungsstäten in Geras-Aga, Rudolstadt und Zeulenroda aus. Diese Regelung gilt vorerst bis einschließlich 19. April. „Uns ist es wichtig, dass wir sowohl Sie als auch unsere Mitarbeiter vor dem Corona- und Grippevirus schützen. Deshalb sehen wir uns zu dieser Maßnahme gezwungen“, erklärt Klaus Nützel, Präsident der Handwerkskammer für Ostthüringen. Das bedeutet, dass neben der überbetrieblichen Ausbildung sowie der Berufsorientierung in den Bildungsstätten, die bereits am Wochenende abgesagt wurden, auch alle weiteren Lehrgänge inklusive Meisterausbildung und Prüfungen vorerst eingestellt werden. Die Mitarbeiter der Bildungsstätten sind dennoch für eventuelle Rückfragen weiter vor Ort.

In der Hauptverwaltung der Handwerkskammer in Gera wird der externe Publikumsverkehr ebenfalls bis 19. April eingeschränkt. Das breite Angebot an Beratungen und Dienstleistungen bleibt aber in vollem Umfang erhalten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind weiter, wie gewohnt, sowohl telefonisch als auch per E-Mail erreichbar, um die verschiedenen Anliegen zu bearbeiten, so dass sämtliche Beratungen und Antragstellung auf diesen Wegen erfolgen können.

Um sowohl Mitgliedsbetriebe, Handwerkerinnen und Handwerker sowie Azubi ständig auf dem aktuellen Stand zu halten, ist eine Hotline geschaltet. Unter ☎ (0800) 2288882 werden von Montag bis Sonntag in der Zeit von 8 bis 18 Uhr Anfragen entgegengenommen und zeitnah beantwortet.

Gleichzeitig finden Sie alle aktuellen Informationen auf der Homepage der Handwerkskammer unter www.hwk-gera.de sowie auf der Facebookseite der Handwerkskammer unter www.facebook.com/hwk-gera. Hier erfahren Sie fortlaufend die aktuelle Entwicklung als auch den Wiederbeginn der einzelnen Bildungsmaßnahmen. „Die Handwerkskammer für Ostthüringen möchte damit Ihren Beitrag zur Verlangsamung der Ausbreitung leisten, wenngleich aktuell in den Einrichtungen der Handwerkskammer kein nachgewiesener Fall einer Infektion vorliegt“, so Klaus Nützel.

Land sichert Hilfen für Wirtschaft

Rückendeckung für kleine/mittelständische Unternehmen und Freiberufler

Finanzministerin Heike Taubert sagt in Bezug auf finanzielle Hilfen für von der Corona-Krise betroffene Unternehmen: „Mit den ausgeweiteten Bürgschaftsprogrammen für alle Thüringer Unternehmer, für kleine und mittelständische Unternehmen wie auch Freiberufler geben wir Rückendeckung in der aktuell schwierigen Situation. Die Bürgschaftsrisiken und Wirtschaftshilfen werden durch das Land finanziell abgesichert.

Zudem sind die Finanzämter Thüringen angehalten, schnell und unbürokratisch die beschlossenen steuerlichen Liquiditätshilfen umzusetzen. So können Steuern gestundet werden, Steuervorauszahlungen angepasst und Vollstreckungsmaßnahmen ausgesetzt werden.“

Finanzministerin Heike Taubert ruft in Schwierigkeiten geratene Unternehmerinnen und Unternehmer auf, sich an ihre berufsständischen Vertretungen und die Thüringer Aufbaubank zu wenden: „Vom freiberuflichen Musiker bis zum Messebauer, Handwerker oder Lieferanten, keine betroffene Unternehmerin und kein Unternehmer wird alleine gelassen.“

Weitere Informationen der Bundesregierung für Beschäftigte und Unternehmen:

Die LINKE spendet 400 Euro aus dem Alternative 54 e.V.

Kürzlich fand in der Kreisgeschäftsstelle Gera des Sozialverband VdK Hessen – Thüringen eine feierliche Spendenübergabe der Alternative 54 e.V. statt. Vertreten wurde die Alternative 54 durch den Landtagsabgeordneten der LINKEN Andreas Schubert. Die überreichte Spende von 400 Euro speist sich aus den Spenden der Landtagsabgeordneten der Landtagsfraktion DIE LINKE, die seit 1995 aus Protest gegen den Diätenautomatismus Gelder für gemeinnützige Zwecke spendet. Mit der gespendeten Summe wird die Erneuerung der Bürotechnik in der Geschäftsstelle Gera unterstützt. In der Geschäftsstelle wird die sozialrechtliche Beratung durchgeführt und den Mitgliedern bei Schwierigkeiten des täglichen Lebens mit Rat und Tat zur Seite gestanden. Die Mitgliederzahl des Vdk nimmt stetig zu. So waren am 31. Dezember des vergangenen Jahres 282.594 Menschen aus Hessen und Thüringen als Mitglieder registriert. Dieser Trend zeichnet sich auch im Kreisverband Thüringen Ost ab. Aktuell sind rund 1.950 Mitglieder im Kreisverband organisiert. Die Informations- und Hilfsangebote des VdK zu allen Fragen rund um Gesundheit, Behinderung, Rente und Pflege treffen auf das Bedürfnis von immer mehr Menschen.

Droht die Apokalypse?

Der vierte apokalyptische Reiter steht für Krankheit und Tod. Aktuell trägt er den Namen Corona. Der Virus verbreitet Angst und Schrecken, erschüttert Industrien und läßt Börsen erbeben. Die Menschen sind verunsichert, erinnern sich an schreckliche Zeiten und wollen absolute Sicherheit.

Seit Oktober 2019 wissen in China einige Menschen von der bevorstehenden Gefahr. Da so etwas nicht sein darf in Rot-China, wird es totgeschwiegen. Aktuell (15.3.2020, 19.30 Uhr) gibt es 162.687 Infizierte weltweit und 6.065 Todesfälle.

In Deutschland (Stand 15.3.2020, 15 Uhr) gibt es 4.838 Fälle von mit dem Coronavirus Infizierten und zwölf Todesfälle.

Wie ist das einzuordnen?

Jedes Jahr sterben in Deutschland ca. 3.000 Menschen durch Verkehrsunfälle, ca. 19.000 Menschen durch Behandlungsfehler in der Medizin, ca. 45.000 Menschen durch sog. Krankenhauskeime, ca. 8.000 Menschen durch Haushaltsunfälle und angeblich 120.000 Menschen durch Rauchen.

Ca. 25.000 Menschen soll die außergewöhnlich starke Grippewelle 2017/18 getötet haben!

An der Spanischen Grippe sind geschätzt zwischen 27 und 50 Millionen Menschen in den Jahren 1918 bis 1920 verstorben.

Könnte es sein, daß wir einem Hype aufsitzen? Könnte es sein, daß uns dieses Thema von anderen Themen ablenkt? Könnte es sein, daß dies gewollt ist?

Von welchem Thema könnten wir abgelenkt werden sollen? Von der nächsten Invasionswelle junger Afghanen, von den Folgen der Deindustrialisierung, von der schleichenden Geldentwertung, von dem bald anstehenden ersten Black-Out? Dafür gibt es kein Desinfektionsmittel mehr, Toilettenpapier wird knapp, Hamsterkäufe leeren die Regale, …

Bleiben Sie am Thema, aber halten Sie eine doppelte Armlänge Abstand. Und bleiben Sie gesund!

Dr. Harald Frank

Alternative für Deutschland

Aus fremden Federn

Panikmacher isolieren

Dem Corona-Hype liegt keine außergewöhnliche medizinische Gefahr zugrunde. Er verursacht aber eine erhebliche Schädigung unserer Freiheits- und Persönlichkeitsrechte durch leichtfertige und unberechtigte Quarantänemaßnahmen und Verbotsregelungen.

Beängstigende Bilder

Die Bilder in den Medien sind beängstigend und den Verkehr in den Städten Chinas regelt das Fieberthermometer. Der Karneval in Venedig wurde abgesagt, nachdem bei einem älteren sterbenden Klinikpatient der Test positiv ausfiel. Als eine Handvoll Menschen in Oberitalien auch positiv getestet waren, machte Österreich gleich vorübergehend den Brenner-Pass dicht. Wegen eines Coronavirus-Verdachtsfalls durften über 1.000 Menschen ihr Hotel auf Teneriffa nicht verlassen. Auf dem Kreuzfahrtschiff Diamond Princess konnten 3.700 Passagiere nicht von Bord. Anfang Februar wurden 126 Menschen aus Wuhan per Flugzeug nach Deutschland gebracht und blieben dort kerngesund über zwei Wochen in Quarantäne. Bei zwei der Gesunden wurden Coronaviren nachgewiesen.

Ähnliche Horrorszenarien gab es in den letzten zwei Jahrzehnten immer wieder. Doch die „Schweinegrippe-Pandemie“ der WHO war in Wirklichkeit eine der mildesten Grippewellen in der Geschichte und auf die „Vogelgrippe“ warten nicht nur die Zugvögel bis heute.

Wir messen derzeit nicht die Anzahl von Coronavirus-Neuerkrankungen, sondern die Aktivität der nach ihnen suchenden Spezialisten. Alle Institutionen, die uns jetzt wieder zur Vorsicht alarmieren, haben uns schon mehrfach im Stich gelassen und versagt. Viel zu oft sind sie institutionell durch Sekundärinteressen aus Wirtschaft und/oder Politik korrumpiert.

Wer nicht leichtfertigen Panik-Meldungen hinterherlaufen, sondern lieber das Risiko einer sich ausbreitenden Infektion verantwortungsbewusst abschätzen möchte, muss sich solider epidemiologischer Methodik bedienen. Dazu gehört, dass man das „Normale“, die Baseline anschaut, bevor man von etwas Besonderem sprechen kann.

Das unbeachtete Virus

Bisher hat nämlich kaum jemand auf Coronaviren geachtet. So kommen sie zum Beispiel in den Berichten des Robert-Koch-Institutes (RKI) nur am Rande vor, weil es 2002 SARS in China gab und weil seit 2012 in Arabien einige Übertragungen von Dromedaren auf Menschen beobachtet wurden (MERS). Von einer regelmäßig wiederkehrenden Anwesenheit der Coronaviren in Hunden, Katzen und Schweinen oder gar in Menschen auch in Deutschland steht da nichts. Kinderkliniken wissen meistens aber sehr wohl, dass ein nicht unerheblicher Teil der oft schwer verlaufenden Viruspneumonien auch bei uns regelmäßig durch Coronaviren verursacht wird.

Angesichts der bekannten Tatsache, dass bei jeder „Grippe-Welle“ auch immer 7-15 % der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) auf das Konto von Coronaviren gehen, liegen die jetzt laufend addierten Fallzahlen immer noch völlig im Normbereich.

Es sterben bei den allwinterlichen Infektionswellen auch immer etwa einer von je tausend Erkrankten. Durch selektive Anwendung von Nachweisverfahren – zum Beispiel nur in Kliniken und medizinischen Ambulanzen – lässt sich diese Rate natürlich leicht in beängstigende Höhe treiben, denn jenen, die dort Hilfe brauchen, geht es meistens schlechter als jenen, die sich zu Hause auskurieren.

Ex oriente morbus

Seit dem Jahreswechsel hat sich der Focus von Öffentlichkeit, Wissenschaft und Gesundheitsbehörden plötzlich total verändert. Einigen Ärzten in Wuhan (12 Millionen Einwohner) gelang es, mit anfangs weniger als 50 Fällen und einzelnen in ihrer Klinik Verstorbenen, bei denen sie Coronaviren als Erreger nachgewiesen hatten, weltweite Aufmerksamkeit zu erregen. Die farbigen Landkarten, die uns jetzt auf Papier oder Bildschirmen gezeigt werden, sind eindrucksvoll, haben aber mit Krankheit zumeist weniger zu tun als mit der Aktivität von tüchtigen Virologen und Scharen von sensationslüsternen Berichterstattern.

Dort, wo solche Tests durchgeführt wurden – es standen in ganz Europa am 13. Februar 2020 knapp 9.000 Tests pro Woche in 38 Laboren zur Verfügung –, wurde man bisher fast immer bald fündig und jeder Fall wird zu einem sich selbst aufschaukelnden Medienereignis.

Allein dadurch, dass bei der Entdeckung einer Coronavirus-Infektion in deren Umgebung besonders intensiv gesucht wird, lassen sich viele regionale Häufungen bereits erklären.

Die Horrormeldungen aus Wuhan waren etwas, worauf Virologen in aller Welt auf der Lauer liegen. Sogleich wurden die in den Kühlschränken vorhandenen Virusstämme gescannt und mit den gemeldeten Neulingen aus Wuhan fieberhaft verglichen. Ein Labor an der Charité gewann das Wettrennen bei der WHO und durfte seine Inhouse-Tests weltweit zu einem Mehrfachen des üblichen Preises vermarkten.

Man sollte sich jedoch lieber nicht für 200 Euro auf Coronaviren untersuchen lassen. Selbst bei einem nur leichten „grippalen“ Infekt besteht nach mehrjährigen prospektiven Untersuchungen in Schottland (von 2005 bis 2013) ein 7 - 15 % Risiko, dass Coronaviren nachgewiesen werden. Ein solcher Nachweis hätte für den Alltag der Untersuchten und ihre weitere Umgebung derzeit ernste Folgen, wie man allen Medien ohne langes Suchen entnehmen kann.

Der Befund selbst ist allerdings ohne klinische Bedeutung. Es ist lediglich einer von mehreren Namen für die akuten Atemwegserkrankungen (ARE), die in jedem Winter bei uns 20 bis 40 % aller Menschen vorübergehend mehr oder weniger außer Gefecht setzen. Die häufigsten Erreger akuter Atemwegserkrankungen waren nach einer guten Studie aus Schottland: 1. Rhinoviren, 2. Influenza A Viren, 3. Influenza B Viren, 4. RS Viren und 5. Coronaviren. Diese Reihenfolge wechselte dabei von Jahr zu Jahr etwas. Auch bei Viren in Konkurrenz um unsere Schleimhautzellen gibt es offenbar ein wechselndes Quorum, wie wir es aus unserem Darm bei den Mikroorganismen und aus dem Bundestag bei den Parteien kennen.

Wie war es früher?

Wenn es also jetzt eine zunehmende Zahl von „nachgewiesenen“ Coronavirus-Infektionen in China oder in Italien geben soll: Kann denn jemand sagen, wie oft in den vorangegangenen Wintern solche Untersuchungen überhaupt gemacht wurden, bei wem, aus welchem Anlass und mit welchen Ergebnissen? Wenn man behauptet, etwas werde mehr, muss man sich ja wohl auf etwas beziehen, was man vorher beobachtet hat.

Es kann schon fassungslos machen, wenn man als routinierter Seuchenwächter sich das derzeitige Getümmel, die Panik und das dadurch erzeugte Leid anschaut. So wird es sicher vielen Verantwortlichen gehen, die heute wie damals bei der „Schweinegrippe“ vermutlich ihren Job riskieren würden, wenn sie sich dem Mainstream entgegenstellen.

Wir haben jeden Winter eine Virus-Epidemie mit Tausenden von Todesfällen und mit Millionen Infizierten auch in Deutschland. Und immer haben Coronaviren ihren Anteil daran.

Politik muss auch dafür sorgen, dass vertrauenswürdiges wissenschaftliches Arbeiten im Robert-Koch-Institut, im Paul-Ehrlich-Institut und in anderen Ämtern wieder leichter wird. Wissenschaftlich arbeiten heißt eben nicht, der Politik oder der Wirtschaft nach dem Munde zu reden. Wissenschaft ist vertrauenswürdig, wenn sie mit transparenten Methoden professionell und konsequent angebliches Wissen immer und jederzeit in Frage stellt. Auch wenn das manchmal aufwendig ist, so kann es uns manchen teuren gesundheitlichen Irrweg ersparen, den uns interessengetriebene Grippewächter weismachen wollen.

Und für den Einzelnen gilt: Wer nur wegen eines positiven Coronavirus PCR-Tests Quarantänemaßnahmen ausgesetzt wird und finanzielle Schäden erleidet, hat unter Umständen nach Paragraf 56 des Infektionsschutzgesetzes Anspruch auf Entschädigung. Aber auch gegen einen unsinnigen Freiheitsentzug sollte man sich zur Wehr setzen.

Über den Autor:

Dr. med. Wolfgang Wodarg, Jahrgang 1947, ist Internist und Lungenarzt, Facharzt für Hygiene und Umweltmedizin sowie für öffentliches Gesundheitswesen und Sozialmedizin.

Als Mitglied des Deutschen Bundestages von 1994 bis 2009 war er Initiator und Sprecher in der Enquête-Kommission „Ethik und Recht der modernen Medizin“. 2009 initiierte er in Straßburg den Untersuchungsausschuss zur Rolle der WHO bei der H1N1 (Schweinegrippe) und war dort nach seinem Ausscheiden aus dem Parlament als wissenschaftlicher Experte weiter beteiligt.

Altparteienputsch in Thüringen: Als Demokratie, Rechtsstaat und Föderalismus den Bach runtergingen

Es war der 5. Februar 2020: nach einem fünf Jahre andauernden ramelowschen Sozialismusversuch hatte die bürgerliche Mehrheit denkbar knapp den Thüringer FDP-Landesvorsitzenden Kemmerich zum Ministerpräsidenten gewählt. Blitzartig zog ein linker Mob vor dem Landtag auf und formierte sich am gleichen Abend gemeinsam mit den ehemaligen Ministern des Sozialismusprojekts vor der Staatskanzlei. Was am Anfang noch nach schlechten Verlierern aussah, wurde schnell zu einer beispiellosen Hetzjagd gegen einen demokratisch gewählten Ministerpräsidenten: Seine Kinder konnten nur mit Polizeischutz zur Schule, seine Frau wurde auf der Straße bespuckt und selbst die Kanzlerin – die dafür bekannt ist, lieber gar nicht zu re(a)gieren, als einmal zu viel - ließ aus Südafrika verlautbaren, dass es sich um einen „unverzeihlichen Vorgang“ handele und die Wahl „rückgängig“ gemacht werden müsse.

Es kam dann, wie es kommen musste und sollte: Kemmerich erklärte entnervt als gebrochener Politiker seinen Rückzug und tauchte seitdem in der Öffentlichkeit kaum mehr auf.

Eine kleine Gruppe linker und offenbar staatsfinanzierter Krawallmacher, die Angst davor hatten, dass ihnen eine bürgerliche Regierung den Geldhahn abdreht, hat also durch die Verbreitung von Angst und Schrecken gemeinsam mit dem sogenannten politischen Establishment und den Einheitsmedien einen Ministerpräsidenten zu Fall gebracht. Wie nennt man das? Richtig, einen Putsch! Unsere Zeiten erinnern an dunkle Tage.

Das politische Erdbeben hat mittlerweile einige politische Opfer gefordert: Mike Mohring hat CDU-Landes- und Fraktionsvorsitz verloren, AKK will nicht mehr Kanzlerin werden und CDU-Bundesvorsitzende bleiben, Hirte (er hatte lediglich gratuliert, so wie im übrigen auch der Erfurter Bischof) ist kein Ostbeauftragter mehr und Kemmerich ist sowieso ruiniert. Es liegt nahe, anzunehmen, dass sich so schnell niemand mehr trauen wird, gegen die laute, schrille und linke Minderheit zu handeln.

Und so kam es, dass am 4.März schon wieder eine Ministerpräsidentenwahl stattfand: diesmal mit dem offenbar auch für die Kanzlerin höchst akzeptablen Ergebnis, dass wieder ein linker Sozialist die Geschäfte in Thüringen führt. Einen Aufschrei gibt es nicht und wird es auch nicht geben. Vielmehr kamen Gratulationen aus allen Richtungen. In einer Art Koalitionsvertrag zwischen der nun vorhandenen ganz großen Koalition von rot-rot-grün-schwarz hat die CDU wieder einmal ihre Seele verkauft und das alles nur, um die Pensionsansprüche einiger Abgeordneter zu sichern. Verloren haben in Thüringen viele: Kemmerich und seine FDP, Mohring und seine CDU, Ramelow (der erst im sechsten Wahlgang gewählt wurde) und seine Linke, die ja nun mit der CDU zusammenarbeiten muss, aber vor allem unsere Demokratie, die sich von linken Chaoten, Straßenschlägern und wieder einmal einer verfassungsbrüchigen Frau Merkel hat unterkriegen lassen. Die Regierenden, die Altparteien, sie alle biegen und brechen das Recht und treten unseren Rechtsstaat mit Füßen. Eine starke Staatsanwaltschaft, ein funktionierender Rechtsstaat? Fehlanzeige. Jedem Wähler muss nun klar sein, dass zukünftig mehr denn je gilt: wer CDU oder FDP wählt, der bahnt den Weg in ein diktatorisches, linkes, sozialistisches Regime! Nur eine starke AfD ist Garant dafür, den linken Mob im Zaum zu halten. In diesem Sinne kämpfe ich weiter für eine Rückkehr zu einem starken Rechtsstaat, einer starken Demokratie und Meinungsfreiheit.

Ihr/Euer Stephan Brandner

Wahlkreisbüro Gera geöffnet: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 10.00-18.00 Uhr

Rudolf-Diener-Str. 21 • 07545 Gera • www.stephan-brandner.de

Tel: 0365/20 42 41 30 • kontakt@brandner-im-bundestag.de

Zum Jubiläum gegen den 1. FC Nürnberg

Vorbereitungen zum 70jährigen Jubiläum laufe – Virtuelle Tickets können erworben werden

Frank Neuhaus (l.) und Jan Genseke vom Vorstand der BS Wismut Gera haben nach turbulenter Zeit viel zu tun, um den Verein wieder auf Kurs zu bringen. Oberstes Ziel sind dabei Wiederaufstieg und mehr finanzieller Spielraum. Zudem steht das 70jährige Jubiläum vor der Tür und so hat man sich mit dem „Traumspiel" und der Initiative „Zusammen nach oben" einiges einfallen lassen, damit die gesteckten Ziele bis zum Geburtstag im kommenden Jahr umgesetzt werden können. Foto: Werner

Von Lars Werner

Im kommenden Jahr feiert die BSG Wismut Gera ihren 70. Geburtstag. Natürlich soll das Jubiläum 2021 groß gefeiert werden und so haben Vorstand und Fans die Köpfe zusammengesteckt, um die Vorbereitungen und Aktivitäten zu planen. Auch ein Ziel wurde dabei gesteckt und so will man bis zum Jubiläum wieder in allen Bereichen auf Kurs sein, um den Wiederaufstieg in die Oberliga zu ermöglichen. Die ersten Schritte hierfür hat man nach zuletzt turbulenten Jahren eingeläutet, jedoch gestaltet sich die finanzielle Situation, wie in vielen Vereinen, noch immer schwierig. Zwar wird man bereits von Fans und Sponsoren unterstützt, aber die finanziellen Mittel sollen weiter gefestigt werden und so hat man sich mit dem „Traumspiel", welches am 27. März stattfindet, ein erstes Highlight auf dem Weg zum Jubiläum organisiert und setzt dieses jetzt um. „Zur Sanierung unserer finanziellen Situation wird am 27. März 2020 erstmals in der BSG-Geschichte ein virtuelles Spiel im Stadion am Steg angepfiffen. An diesem Tag startet um 19 Uhr ein E-Sports Fussballspiel gegen den 1.FC Nürnberg, welches jeder vor Ort miterleben kann. Das Duell mit Geras Partnerstadt ist dabei nur ein Programmpunkt. So beginnt bereits um 17.30 Uhr ein Freundschaftsspiel, bei dem die Wismut Fans gegen die Traditionsmannschaft spielen werden. Um 19.30 Uhr beginnt zudem unsere Diskussionsrunde zum Thema ‚Erzähl doch mal – Visionen für den Geraer Fußball', zu der jeder willkommen ist und bei der sich auch jeder einbringen kann. Natürlich sorgen wir an diesem Abend auch bestens für das leibliche Wohl unsere Gäste", erklären Frank Neuhaus und Jan Genseke vom Vorstand des Vereins.

Der Eintritt für den Abend ist frei, jedoch bittet der Verein um eine Spende, welche man am Eingang, in extra aufgestellte Spendenboxen, entrichten kann. Zudem ruft man dazu auf, ein Ticket für das bis jetzt nur virtuell stattfindende „Traumspiel" zu kaufen. So kann man am Abend des 27. März zwei verschiedene Tickets erwerben. Das eine kostet 19 Euro und gilt als Eintrittskarte für das „echte" Traumspiel gegen den 1. FC Nürnberg, welches im Jubiläumsjahr stattfinden soll. Das zweite Ticket kostet 51 Euro und dient ebenfalls als Eintrittskarte für das gewünschte Spiel gegen den Zweitligisten. Zudem erwirbt man mit diesem Ticket ein Supporter T-Shirt der BSG Wismut Gera. „Im Rahmen des Oli-

die Fußball Turniers konnten wir unserem OB Julian Vonarb unsere Idee zum Jubiläum vorstellen und haben an diesem Abend gleich eine Zusammenarbeit beschlossen.Wir haben zusammen mit dem OB ein Schreiben an den Club gesendet, in welchem wir für ein erneutes Aufeinandertreffen der Mannschaften, welches es bereits vor 30 Jahren gab, werben. Eine Antwort haben wir bereits erhalten und in dieser wird auch von Seiten des 1. FC Nürnberg die Bereitschaft für ein Spiel zum Jubiläum im kommenden Jahr signalisiert. Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschlossen das Traumspiel jetzt mit dem E-Sports Event schon einmal virtuell durchzuführen, bevor sich im nächsten Jahr beide Mannschaften gegenüberstehen. Wer dabei sein will und uns unterstützen möchte, kann deshalb jetzt diese Karten erwerben", so Frank Neuhaus zur Idee der Tickets zum Traumspiel.

Wer Ende März nicht dabei sein kann, aber gern ein Ticket erwerben möchte, kann diese auch in der Geschäftsstelle der BSG Wismut Gera, bei Fiedlers Gartenwelt, bei Superdrink Gera oder im Netz unter www.wismutgera.de, kaufen. Zudem freut sich der Verein auch über weitere Trikot- und Bandenwerbesponsoren, welche sich bei Interesse an Jan Genseke (☎ (0173) 2726589, Mail: jangenseke@wismutgera.de) wenden können.

Der Verein vergisst aber keineswegs die aktuelle Saison neben den Planungen für das Jubiläumsjahr. Fußballfreunde können sich den 11. April vormerken. An diesem Tag gibt es im Freundschaftsspiel ein Duell gegen Mannschaft Kali-Werra-Tiefenort, welche die meisten noch aus der damaligen 2. DDR-Liga bekannt sein dürfte. Am 24. Juni ist der Drittligist FSV Zwickau zu Gast im Stadion am Steg und auch hier freut sich die Mannschaft auf Unterstützung aller Fans. Damit keine Langeweile zwischen den beiden Freundschaftsspielen aufkommt, plant man für das letzte Heimspiel der laufenden Saison am 6. Juni, bereits das jährliche Vereinsfest auf dem Gelände und freut sich auch hier auf zahlreiche Besucher. Indes laufen die Planungen für das kommende Jahr weiter und so freut man sich auch über Unterstützer die neben dem Anfeuern der Mannschaft auch mit Ideen und Tatkraft mitwirken wollen. Denn neben dem Spiel gegen Nürnberg will man mit Victoria Plzen (Tschechien) und Herakles Almelo (Holland), zwei weitere Mannschaften für Freundschaftsspiele im kommenden Jahr gewinnen und ein großes Fest planen.

Tanzschule Schulze verschiebt Geburtstagsfeier auf den 3. Oktober

Gera (NG). Auf Grund des Coronavirus und des aktuellen Erlasses der Stadt Gera wird die Jubiläumsgala der Tanzschule Schulze nicht wie geplant am 28. März , sondern am Sonnabend, 3. Oktober, im Kultur- und Kongresszentrum Gera stattfinden. Tanzschule und KuK haben sich gemeinsam und unbürokratisch auf diesen Termin geeinigt. Bereits erworbene Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit.

Auf Anhieb Zweiter

UnGERAhmt vom Tanz e.V. erstmals beim Turnier in der Regionalliga dabei

In der letzten Saison sind UnGERAhmt vom Geraer Tanz e.V. aus der Oberliga in die Regionalliga aufgestiegen. Vergangene Woche bestritten sie ihr erstes Turnier und konnten sich gleich den silbernen Pokal sichern. „Wow, wir sind einfach nur stolz", freut sich Choreografin Bea Glombitza. So kann und soll es natürlich weitergehen, sind sich die Mädels einig und danken ihrem Spnsor BioCleaning GmbH. Foto: privat

Geraer (Fuß-) Ballgeschichten...

An diesem Freitag wird ein neuer Vorstand des Kreisfußball-Ausschusses (KFA) gewählt.

In den letzten Jahren ist an den KFA-Vorsitz-Kandidaten Michael Fritsch von vielen Vereinen herangetragen worden, dass es unabdingbar ist, Veränderungen in den Strukturen und den Arbeitsweisen des KFA vornehmen zu müssen. Viele Vereine fühlen sich nicht mehr richtig vertreten. „Da mich die Vereine in den letzten Jahren als geradlinigen, aufrichtigen und konsequenten Sportsmann in den Funktionen als Sportgerichts-Vorsitzenden und Schiedsrichter kennengelernt haben, würden sie mir diese Aufgabe, die sicherlich anspruchsvoll sein wird, zutrauen", sagt der designierte Vorsitzende. Der ambitionierte Kandidat will einen möglichst reibungslosen Übergang vom alten auf den neuen KFA gewährleisten. Es ist ihm an einem friedlichen Wechsel zum Wohle der Vereine gelegen. Der KFA unter Fritsch sieht sich als „Dienstleistungsunternehmen" an, das den Vereinen hilfreich zur Seite stehen will. „Dies bedeutet, dass Probleme der Vereine von uns angehört werden und gemeinsam Lösungen gesucht werden sollen. Dass natürlich auch die Vereinsvertreter untereinander unterschiedliche Vorstellungen haben, liegt in der Natur der Sache, so dass wir unsere Aufgabe als Moderator und Vermittler sehen müssen. Auf der anderen Seite werden wir von den Vereinen gewählt und haben die Verpflichtung, ihre Interessen beim Verband, sprich dem TFV, zu vertreten und Nachdruck zu verleihen." Aufgrund seiner langjährigen Erfahrung im Umgang mit den Satzungen und Ordnungen des TFV kann er tatkräftig zur Seite stehen. Grundsätze des demokratischen Verständnisses werden von Seiten des höchsten Kreisorgans hochgehalten. Bei einem der zwei zur Wahl stehenden Kandidaten kribbelts schon ein bisschen im Vorfeld, sagt er selbst. „Es wäre gelogen, wenn ich dies verneinen würde. Bei einer Wahl meiner Person zum KFA-Vorsitzenden müssten die Vereine aber nicht befürchten, dass der neue KFA nicht wirkungsvoll seine anstehende Arbeit in Angriff nehmen könnte", sagt der Gymnasial-Lehrer. Aus Gera werden zwölf im Spielbetrieb stehende Vereine mit jeweils einem Vertreter an der Wahlveranstaltung teilnehmen. Man darf gespannt sein, wie der Machtkampf ausgeht.

Manfred Malinka

Bekanntmachung

50Hertz informiert

Vermessungsarbeiten für das Projekt SuedOstLink

Durchführung im Saale-Holzland-Kreis, Landkreis Greiz, Saale-Orla-Kreis und auf dem Gebiet der Stadt Gera im Zeitraum vom 27.04.2020 bis 22.06.2020.

Das Projekt SuedOstLink ist eine geplante Leitung zur Höchstspannungs-Gleichstrom-Übertragung (HGÜ). Sie verbindet den Netzverknüpfungspunkt Wolmirstedt bei Magdeburg mit dem Netzverknüpfungspunkt Isar bei Landshut. Der Leitungsverlauf des Abschnitts B führt auf rund 66 Kilometern durch Thüringen. Innerhalb des Abschnitts B führt die Leitung von Eisenberg bis Bernsgrün und östlich von Gebersreuth über Thüringer Gebiet. Der SuedOstLink ist im Bundesbedarfsplangesetz (BBPlG) vom Dezember 2015, zuletzt geändert durch Art. 12 Gesetz vom 26.7.2016, als Vorhaben Nr. 5 gesetzlich verankert. Der Abschnitt B des SuedOstLinks befindet sich seit 2017 im formellen Planungs- und Genehmigungsverfahren, aktuell im Planfeststellungsverfahren.

Der SuedOstLink wird in Thüringen ausschließlich als Erdkabel geplant. Im geplanten Verlauf stellen Querungen vorhandener Infrastruktur und Gewässer besondere Herausforderungen dar. Durch Untersuchungen müssen Fragestellungen zum Grundwasser, zur Bodenbeschaffenheit und zur generellen geotechnischen Eignung des Untergrunds geklärt werden. Die jetzt anstehenden Vermessungsarbeiten dienen dazu, die Ergebnisse vorliegender Befliegungsdaten vor Ort zu bestätigen und zu ergänzen. Hierbei ist insbesondere die Tiefenlage der Sohle von Gräben und Flüssen von Interesse, um die Eignung dieser Bereiche für den Trassenverlauf beurteilen und geschlossene Querungen detailliert planen zu können. Zu diesem Zweck wird 50Hertz im Zeitraum vom 27.04.2020 bis 22.06.2020 terrestrische Vermessungsarbeiten durchführen.

Beauftragte Firmen

Die Vermessungsarbeiten erfolgen im Auftrag der 50Hertz Transmission GmbH durch die ARGE SOL TRASSIERUNG NORD GbR, mit den beteiligten Firma ARCADIS Germany GmbH und G.U.B Ingenieur AG sowie weiteren beauftragten Drittunternehmern. Für die Vermessungsarbeiten ist hier die Firma TRIGIS GeoServices GmbH, Niederlassung Leipzig, verantwortlich.

Vermessungsarbeiten

Zur detaillierten Planung der geschlossenen Querungen von beispielsweise Straßen, Bahnstrecken oder Flüssen gehören Vermessungsarbeiten. Diese dienen dazu, die exakte Tiefenlage von Gräben sowie Flusstiefen zu bestimmen oder besondere Landschaftspunkte wie beispielsweise Schächte zu überprüfen. Im Rahmen dieser Vorbereitungen (Planung und Vermessung) sind Mitarbeiter/-innen mit Vermessungsfahrzeugen oder zu Fuß unterwegs und werden ggf. und zeitlich begrenzt Markierungen setzen, wodurch keine Schäden an Fluren und Wegen entstehen. Baumaschinen werden bei diesen Maßnahmen nicht eingesetzt. Sollte es trotz aller Vorsicht zu Flurschäden kommen, werden die entstandenen Schäden durch 50Hertz bzw. durch die oben genannten Firmen in voller Höhe entschädigt.

Gesetzliche Grundlage und Termine

Die Berechtigung zur Durchführung der Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 Satz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG). Mit einer ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten die Vermessungsarbeiten gemäß § 44 Absatz 2 EnWG bekannt gegeben. Die betroffenen Grundstücke ergeben sich aus der beigefügten Flurstücksliste. Für Ihr Verständnis danken wir im Voraus.

Ansprechpartner/-in für Ihre Fragen

Für Fragen und Mitteilungen stehen wir gerne zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an Axel Happe. T: +49(30) 51503414
E-Mail: Axel.Happe@50hertz.com.

Näheres zum Projekt und Planungsstand finden Sie unter:

https://www.50hertz.com/de/Netz/Netzentwicklung/ProjekteanLand/SuedOstLink.

Flurstücksliste

Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück
Gera	Weißig	2	128
	Weißig	2	132
	Weißig	2	208
	Weißig	2	211
	Weißig	2	214
	Weißig	2	240
	Weißig	2	246
	Weißig	2	249
	Weißig	2	251
	Weißig	2	257
	Weißig	2	266
	Weißig	2	132/2
	Weißig	2	133/1
	Weißig	2	178/2
	Weißig	2	209/1
	Weißig	2	242/2

Trauer- und Danksagungen

Danksagung

Man sieht die Sonne untergehen,
erschrickt aber, wenn es plötzlich dunkel ist.

Gerhard Bieber

Danke an alle, die im Leben Freundschaft
und Wertschätzung schenkten, sich mit mir in stiller
Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

In liebevoller Erinnerung
Brigitta Bieber

Danksagung

Klaus Piehler

geb. 24.06.1950
gest. 22.02.2020

Herzlichen Dank,

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen,
sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten,
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen:
Nicole Piehler-Heppner

Gera, im März 2020

Eine Stimme, die uns vertraut war,
schweigt. Ein Mensch, der immer
für uns da war, lebt nicht mehr.
Erinnerung ist das, was uns bleibt.

Nach langer schwerer Krankheit ist
er jetzt erlöst.

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben
Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Joachim Thiele

geb. 06.03.1938 gest. 23.02.2020

In stiller Trauer
deine Kinder, Enkel und Urenkel
im Namen aller Angehörigen

Gera, im März 2020

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am 04. April 2020 um 11.30 Uhr in den Räumlichkeiten des
Ostfriedhofes Gera statt.

Wir wollen nicht trauern,
das wir Dich verloren haben,
sondern dankbar sein,
dass wir Dich hatten.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer guten Mutti, Schwiegermutti, Oma, Uroma
und Schwester

Frau **Edith Jähnert** geb. Schlegel
verw. Massinger

geb. 11.11.1939 gest. 09.03.2020

In stiller Trauer
ihre Kinder Lutz, Silvia und Andreas
mit Familien
im Namen aller Anverwandten

Gera, im März 2020

Die Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 30. März 2020,
um 14.00 Uhr auf dem Ostfriedhof Gera (Treffpunkt: neue
Halle) statt.

Bestattungshaus Lippold

Mit den Flügeln der Zeit
fliegt die Traurigkeit davon.
Jean de La Fontaine

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von

Frau

Roswitha Schlosser

geb. Schöppe

geb. 08.04.1950 gest. 08.03.2020

In stiller Trauer
ihre Kinder Conny mit André
und Kathleen mit Stefan
Günter Piehl
Monika und Gregor Badelt
Dieter Hölzl

Gera, im März 2020

Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt
und der Schmerz das Lächeln einholt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem Ehemann, Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa,
Schwager und Onkel

Hans Hüttner

* 3. März 1930 † 3. März 2020

In stiller Trauer
deine liebe Ehefrau Sigrid Hüttner
Undine und Peter
Melanie und Falk
Andrea und Yves
seine Urenkel
Annalena, Sophia, Jonas und Jannik
sowie alle Angehörigen

Gera, im März 2020

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Samstag, dem 28. März 2020, 14.00 Uhr
in der Kirche St. Ursula in Gera, Lusaner Straße, statt.

Danksagung

Bernd Klöppel

15.03.1948 - 09.12.2019

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit
uns verbunden fühlten und durch Wort, Schrift
und Geldzuwendungen ihre Anteilnahme
bekundeten. Besonderer Dank gilt den Freunden
und Nachbarn, der Firma Piehler sowie der
Auschek Bestattungen.

Familie Klöppel mit Anhang

Gera, im März 2020

Wenn wir Dir auch die Ruhe gönnen,
bleibt doch voll Trauer unser Herz,
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
war unser allergrößter Schmerz.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserem lieben Sohn, Neffen und Cousin

René Winterling

geb. 19.10.1963 gest. 07.03.2020

In tiefer Trauer
Karl und Irene Winterling
Rolf und Heidi Piehler und Familie
Marianne Polzin

Gera, im März 2020

Die Verabschiedung findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungshaus Lippold

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht
mehr. Er fehlt uns. Was bleibt, sind dankbare
Erinnerungen, die uns niemand nehmen kann.

Oberstarzt a.D.

Dr. Frank Penndorf-Reitzenstein

geb. 4. April 1956 gest. 6. März 2020

In liebevoller Erinnerung

Deine Frau Regine
Deine Kinder Kathrin und Martin
Riccardo, Alissa, Emmanuelle, Erik und Sina

Wiedersehen ist unsere Hoffnung

Trennung ist unser Los, Wiedersehen ist unsere Hoffnung.
So bitter der Tod ist, die Liebe vermag er nicht zu scheiden.
Aus dem Leben ist er zwar geschieden, aber nicht aus unserem Leben; denn wie vermöchten wir ihn tot zu wähnen,
der so lebendig unserem Herzen innewohnt!

Augustinus

... Die Zeit heilt nicht alle Wunden,
sie lehrt uns nur
mit dem Unbegreiflichen zu leben.
Rainer Maria Rilke

Es ist schwer jemanden los zulassen,
der ohne Abschied
aus dem Leben verschwunden ist.

In Erinnerung an eine unvergessene gemeinsame
Zeit, nehmen wir Abschied von

Uta Leihbecher

* 4. Februar 1944 † 29. Februar 2020

meiner lieben Mutsch und Schwiegermutti, unserer
lieben Schwester, geschätzten Kollegin und Freundin.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am 27.03.2020 um 12.00 Uhr in der Trauerhalle
auf dem Ostfriedhof in Gera statt.

Als die Kraft zu Ende ging,
war es kein Sterben, war es Erlösung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem lieben Ehemann, unserem guten Vater,
Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager, Onkel und
Freund

Wolfgang Schumann

"Schum"

geb. 28.08.1936 gest. 05.03.2020

In tiefer Trauer
Deine liebe Sigrid
Deine Tochter Regina mit Uwe
und Enkeln und Urenkeln
Deine Sohn Sven
Deine Schwägerin Christine
mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Gera und Mannheim, im März 2020

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Samstag, dem 04. April 2020, um 10.00 Uhr
auf dem Ostfriedhof Gera statt.

Bestattungshaus Lippold

von Persönlich bis Geschäftlich

Trauer & Danksagungen

Was man nicht verhindern kann, ist,
dass geliebte Menschen uns irgendwann verlassen,
aber man kann verhindern,dass sie in Vergessenheit
geraten, irgendwann.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinen lieben Ehemann, herzensguten Papi, allerbesten Opa, Uropa, Bruder und Schwager

Günther Pohl

geb.: 21.02.1939 verst.: 14.03.2020

In ewiger Erinnerung

Deine Renate
Deine Heike mit Thoralf
Deine Kathrin
Deine Enkel
Denise mit Ronny und Dano
Maurice und Yannis
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Gera, im Februar 2020

Danksagung

Du warst so treu und herzensgut und
musstest doch so Schweres leiden.
Doch jetzt ist Friede, Licht und Ruh´,
so schmerzlich auch das Scheiden.

Bewegt von der großen Anteilnahme,
den vielen Beweisen der Achtung, die uns
beim Abschied von meiner lieben Frau,
unserer guten Mutter, Oma,Uroma und Schwägerin

Gertrud Ginnow

* 15.04.1942 + 20.02.2020

zuteil wurden, möchten wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn unseren tief empfundenen Dank sagen.

Besonderer Dank gilt der Onkologischen Gemeinschaftspraxis Gera, Dr. med. S. Gerhardt und seinem Team, dem Personal der Palliativmedizin vom SRH Gera, Frau Dr. med Rinke, dem Team vom SRH Hospiz Werdau, unter der Leitung von Frau R. Badura, unserer Hausärztin Frau Dr. med. I. Pettendi und ihrem Team, Herrn Pfarrer Körner sowie dem Bestattungshaus Lippold.

In lieber Erinnerung
Ernst Ginnow
ihre Töchter mit Familien

Gera, im März 2020

Computer & Service

Beratung - Verkauf - Service
Preiswerte Notebooks und PCs!
Vor-Ort- und Werkstattservice
Berliner Str. 152, 0365/5510796
(Hochhaus gegenüber Feuerwehr)
Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 8-12 Uhr
www.kcc-computerservice.com

Handwerk

Dachdeckermeisterbetrieb
Materialverkauf und Lieferung
www.bjr-dach.de
Tel. 7102782

Kraftfahrzeuge

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Suche AWO EMW od. Teile
Tel. 0160/4268862

Suche Moped Simson Schwalbe Star usw. oder auch Teile davon
Tel. 0160/4268862

Neues Gera
als E-Paper!
www.neuesgera.de

Geschäftsempfehlung

Bäume fällen, Zaunbau, Hecke schneiden, Tel. 036603 / 719665, 01719731997

Kleintransporte/Umzüge
Maler- und Fußbodenarbeiten
0171-4061713

TECOSI ATF GmbH
Telefonanlagen · Alarmanlagen
Satelliten- und Kabelfernsehen
☎ 036605 888-0

Zaun ?
www.zaunbaumarkt.de
KÖGLER Zaunsysteme GmbH
Gera, Kaimberger Str.13
Tel. 0365-810980

Stellenmarkt

Zur sofortigen Einstellung PKW-Kraftfahrer m/w/d gesucht.
Tel. 0365-55 21 93 70

Hausmeister zur Grundstückspflege in Gera/ Cretzschwitz auf 450,– € Basis gesucht.
Kurze schriftl. Bewerbung erbeten. Zuschriften unter Chiffre 246 an Verlag Dr. Frank GmbH, Ludwig Jahn Str. 2, 07545 Gera

Wir suchen dringend Postzusteller für Gera u. Umgebung (Zustellung von Di.–Sa.) in Vollzeit/Teilzeit. Einsatz sofort möglich. (gern auch Rentner und Hausfrauen).
Tel. Bewerbung: 036601/938442 oder 036601/938082

Urlaub & Erholung

Sachsen-Anhalt
Ostern im Hotel am See
4x Ü/HP inkl. 4x Kaffee + Kuchen
tägl. Nutzung großer Wellnessbereich
Osterfeuer, Eiersuche, Musikabend,
Fackelwanderung u. v. m. ab 228,- € p. P.
Ausflugsziele z. B. Quedlinburg, Magdeburg 30 Min.
Acamed Resort GmbH, GF Frank Wyszkowski,
Brumbyer Straße 5, 06429 Nienburg/OT Neugattersleben
Tel. 034721/50100, www.acamed.de

Hausgeräteservice

Hausgerätereparatur 036695-32679
www.Knut-Ebbinghaus.de

Haushaltsauflösung

Haushaltsauflösung?
komplette Beräumung, keine Vorarbeiten durch Sie, wir erledigen alles, Koordination aller Renovierungsarbeiten bis zur Wohnungsübergabe.
Fa. M. Scherp, Tel. 0365 / 5 52 37 80

Immobilien

Suche Haus bis 10000 Euro unkomplizierte Abwicklung
Telefon: 0151-51658554

Neues Gera
E-Mail:
anzeigen@verlag-frank.de
Internet:
www.verlag-frank.de

Verschiedenes

Suche alles zur Geschichte von Gera sowie Ansichtskarten D und ehem. Gebiete vor 1960. Grossmann, Rosenberg 46, Gera Tel. 0172-7933770

Mineralien + Auszeichnungen aus dem Bergbau ges. 0365/4206035

Wer verschenkt elekt. Nähmaschine, defekt. Tel.015146789470

Sperrholzplatten ca 5 mm (Nadelholz), 152 x 153 cm (2,3 m² -Neu 34,50 €-15 €/m²), zum Preis von 18,-€/Platte abzugeben. Tel. 0172-2904451.

Suche alles von der Wehrmacht Tel. 0160/4268862

Starkes Seil, 2 cm dick, 20 m lang, beidseitig mit Holzgriffen, verpackt in Originalseiltasche, zu verkaufen, Vereinbarungspreis. 0174 7139184

Babyreisebett (bis 36 Monate) m. Faltmatratze und Einhang für erhöhte Liegefläche (0-5 Monate) und Babywippe für 40 € zu verkaufen. 0162 9601294

Werfen Sie keine Bücher, CD´s, DVD´s, SP u. Romanhefte weg. Kein Ankauf! 0365 52586

Dipl.-Musikpädagogin erteilt fachgerechten Klavierunterricht für jedes Alter. Tel. 0365 / 37325

Transportables DDR Nostalgie Radio RFT SR 30 zu verkaufen. Tel. 0174 7139184

Biete geschäftl. Möglichkeit in einem neuen Markt mit riesigen Potenzial. Sie müssen nichts verkaufen. 0152/29624429

300 EUR! für Langenberger Bier Altes Brauereidekorglas der Langenberger Brauerei GmbH Otto Kanis, dringend gesucht! Tel. 06441/87255, j.elm@web.de

Verkaufe Geweihe von Rehböcken und Barometer in Hirschschaufel eingearbeitet, Tel. 0174 7139184

Ab ins Grüne! Freie Pachtgärten im KGV „Fortschritt" e.V. Gera, Dehmelstr., Nähe Ostfriedhof, Anfragen unter www.gartenanlage-fortschritt.de oder 0365-23039

Alter Klavierhocker, Nußbaum, Sitz Leder bezogen, höhenverstellbar z. verk., ab 19 Uhr, 32531

Garage Auerbachstraße zu kaufen gesucht. 01795196133

Wohnungen

FAMILIENWOHNUNG-CONCIERGEDIENST IM HAUS

3-RAUM-WOHNUNG m. Balkon
- ca. 69 m² · 2. OG · **Aufzug**
- frisch renoviert · **wählen Sie Ihre Wunschausstattung**
- modern gefliestes Bad mit Dusche oder Wanne
- 2 Fliesengrößen sowie mehrere Dekorvarianten wählbar
- Abstellraum in der Wohnung auf Wunsch
- Küche mit Fenster
- barrierearm

Rudolstädter Str. 9, 07549 Gera
Warmmiete 525 € zzgl. Kaution
Bj 1977, V, 96,6 kWh/(m²a), FW, WW enth.

TAG Wohnen & Service GmbH
Info 0365 54 800 203
vermietung-gera@tag-ag.com
www.tag-wohnen.de/gera

TAG wohnen

Wunderschöne 3 Zi-Wohnung für Menschen, die keine Treppen steigen möchten. Zur Wohnung gehört ein Garten (Südseite). Gera, Feuerbachstr., 0171 8362003.

2-R-Whng., 56 m², zentrumsnah, verkehrsgünstig, Bad u. Küche mit Fenster, guter Zuschnitt, Warmmiete 330 € von privat zu vermieten. Tel. 0365/51961, 0173 4845044.

Ich laß mich doch nicht verarschen!

Sie brauchen keine Rabattversprechen und keine Geschenke.
Sie brauchen:
Das beste Küchen-Angebot!
Aber Hallo!
0365 - 35006
KÜCHEN SCHOBER STUDIOS
GERA-LUSAN
Nürnberger Straße
(gegenüber Lidl)
V619

Wohnungen

Altersgerechte 4-RW, 95 m², EG, Erstbezug nach Renovierung, gr. Wohn-, Schlafzimmer, zentr.nah, 8 m² Balkon, 420 € + NK zu verm., Gera: 2058062 o. 015771853802

2 Raum Wohnung im Wilhelm Weber Hof zu vermieten 54 m² Wohnung ist mit Balkon Bad und Küche mit Fenster
280,- Miete 110 NK 550 Kaution
1 Obergeschoss
01629273205

2-R-Whng 54m² EG südlicher Stadtrand, Bad u. Küche mit Fenster 365 € Warmmiete Tel.0365-37462

Gera-Wintergarten 3-Zi.-Whg. EG 68 m‟ mit Garten 340,00 € + 160,00 € NK, 2 MM Kaution, unter Tel. 0365/34026 (Mo.-Do.)

Gera-Wintergarten 2-Zi.-Whg. m. franz. Balkon 48 m², 235,00 € + 145,00 € NK, 2 MM Kaution unter Tel. 0365/34026 (Mo.-Do.)

Gera-Untermhaus 3-Zi.-Whg. EG mit Garten 68 m², 380,00 € +160 € NK, 2 MM Kaution, unter Tel. 0365/34026 (Mo.-Do.)

Umzüge • Umzüge

BRS - Umzüge
Natürlich auch Deutschland- und Europaweit zu günstigen Preisen.
Umzüge nah+fern, Möbellift, Möbelmontagen
Umsetzung Einbauküchen
Wohnungsberäumung, Entsorgung
Anhängervermietung
BRS - Komplettservice, 07549 Gera, Gewerbepark Keplerstr. 46
Beratungstelefon: 0365 / 731 30 29
V323

Hilfe im Trauerfall

V238
Bestattungshaus Uwe Schmidt
Ansprechpartner der Selbsthilfegruppe „Trauerbewältigung"
Wiesestraße 61, 07548 Gera, Tel. 0365 / 8 30 28 76
www.bestattungshaus-uwe-schmidt.de

Bestellschein

für private und gewerbliche Kleinanzeigen

Nur ausfüllen, unterschreiben und einsenden an: **Verlag Dr. Frank GmbH · L.-Jahn-Straße 2 · 07545 Gera**

Anzeigentext:

	1,50 €
	3,00 €
	4,50 €
	6,00 €
	7,50 €
	9,00 €
	10,50 €

Chiffregebühr mit zweimaliger Postzustellung 8,– € je Ausgabe bei Abholung 2,– €

Name _____ Vorname _____

Straße, Hausnummer _____ Telefon _____

PLZ, Ort _____

☐ bar ☐ Briefmarken bis zu einem Anzeigenwert von 2,50 € liegen bei

☐ SEPA-Lastschrift Gläubiger-ID: DE71ZZZ00000142154 Mandatsreferenz: 59999

Bank _____ IBAN _____ BIC _____

Hiermit bestelle ich nebenstehende Anzeige ..... mal für folgende Rubrik:

☐ Stellenmarkt ☐ Wohnungen
☐ Urlaub ☐ Kraftfahrzeuge
☐ Bekanntschaften ☐ Verschiedenes
☐ Tiermarkt ☐ Immobilien

Gewerbliche Anzeigen kosten: 3,00 €/Zeile zzgl. MwSt

Annahmeschluss: Donnerstag, 15 Uhr

Anzeigen können auch im Internet aufgegeben werden unter: www.neuesgera.de

Datum _____ Unterschrift _____

Verlag Dr. Frank GmbH · L.-Jahn-Straße 2 · 07545 Gera · Tel.: (0365) 4 34 62 50 · Fax (0365) 4 34 62 80

ONKA TOURS®

...wir machen glückliche Urlauber

Busreisen | Flusskreuzfahrten | PKW-Reisen

Alle Reisen inklusive Halbpension und Ausflüge

Zeit für Urlaub

Unsere schönsten Busreisen Frühling und Sommer 2020

Holland/Belgien

Tulpenblüte in Holland

5 Tage, Halbpension, inklusive Ausflüge

Amsterdam – Rotterdam – Blumenpracht – Besuch Käserei und Holzschuhmacherei

Blumenkorso am 25.04.2020

Reisetermine:
15.04. – 19.04.20 22.04. – 26.04.20 **ab 665,-**

Flanderns schönste Seiten

5 Tage, Halbpension, inklusive Ausflüge

Antwerpen – Brüssel – Brügge und die belgische Nordseeküste

Reisetermine:
30.06. – 04.07.20 08.09. – 12.09.20 **529,-**

Frankreich

Elsass und Vogesen

6 Tage, Halbpension, inklusive Ausflüge

Colmar – Strasbourg – Hochkönigsburg – Odilienberg – Elsässische Weinstraße

Reisetermine:
30.06. – 05.07.20 21.07. – 26.07.20
13.10. – 18.10.20 **635,-**

Normandie, Bretagne und Insel Jersey

10 Tage, Halbpension, inklusive Ausflüge

Rouen – Honfleur – Caen – Landungsstrände – Mont St. Michel – Insel Jersey – Dinan – St. Malo – Carnac – Quiberon – Rennes

Reisetermin: 28.08. – 06.09.20 **1.399,-**

Polen

Fürstliche Residenzen – Schlesien einmal anders

6 Tage, Halbpension, inklusive Ausflüge

Schloss Klitschdorf – Schloss Lomnitz – Schloss Stonsdorf – Schloss Fürstenstein uvm.

Übernachtung im Schlosshotel

Reisetermine:
18.05. – 23.06.20 21.09. –26.09.20 **595,-**

Masuren – Land der Störche und Seen

7 Tage, Halbpension, inklusive Ausflüge

Posen – Bootsfahrt – Johannisburger Heide – Allenstein – Bauernhochzeit – Thorn

Reisetermine:
01.06. – 07.06.20 31.08. – 06.09.20 **629,-**

Kroatien

Stressfrei mit Zwischenübernachtungen

Kroatische Inselwelten

10 Tage, Halbpension, inklusive Ausflüge

Insel Krk – Plitvicer Seen – Rijeka – Opatija – Cres – Lošinj – Insel Rab

Reisetermine:
15.05. – 24.05.20 29.05. – 07.06.20
04.09. – 13.09.20 11.09. – 20.09.20 **ab 859,-**

Kroatien Rundreise

10 Tage, Halbpension, inklusive Ausflüge

Zagreb – Nationalpark Plitvicer Seen – Split – Trogir – Dubrovnik – Insel Krk – Opatija

Reisetermine:
15.05. – 24.05.20 18.09. – 27.09.20
25.09. – 04.10.20 02.10. – 11.01.20 **ab 899,**

ONKA-Taxi-Gutschein

für Ihre Abholung im Wert von 15,- pro Person bei ALLEN Reisen inklusive.

Spartipp: Wenn Sie in Eigenregie zum Bus kommen, zahlen Sie 15,- weniger!

Deutschland – die schönsten Reiseziele im Herzen Europas

6 Tage ab 545,-

Sylt, Wattenmeer und Holsteinische Schweiz

Halbpension, inklusive Ausflüge

5-Seen-Platte – Lübeck – Sylt – Westerland – Büsum – Eidersperrwerk – Friedrichstadt

Reisetermine:
02.06. – 07.06.20 09.06. – 14.06.20 23.06. – 28.06.20
30.06. – 05.07.20 07.07. – 12.07.20 14.07. – 19.07.20

6 Tage ab 555,-

Saarland Liebenswert – Lebenswert

Halbpension, inklusive Ausflüge

Saarlouis – Saarbrücken – Nancy/Frankreich – Luxembourg – Mettlach

Reisetermine:
09.04. – 14.04.20 18.05. – 23.05.20 15.06. – 20.06.20
13.07. – 18.07.20 10.08. – 15.08.20 07.09. – 12.09.20

5+6 Tage ab 455,-

Traumhafter Naturpark Altmühltal

Halbpension, inklusive Ausflüge

Dietfurt – Altmühltal – Riedenburg – Kelheim – Eichstätt – Regensburg – Bayreuth

Reisetermine:
09.04. – 14.04.20 09.06. – 13.06.20 07.07. – 11.07.20
01.09. – 05.09.20

Österreich – idyllische Alpenwelt, klare Bergseen und romantische Städte

6 Tage ab 515,-

Alpenzauber in Tirol

Halbpension, inklusive Ausflüge

Zugspitzgebiet – Engadin – Vinschgau – Ötztaler Gletscher – Arlberg

Reisetermine:
08.06. – 13.06.20 06.07. – 11.07.20 27.07. – 01.08.20
24.08. – 29.08.20 14.09. – 19.09.20

6 Tage 559,-

Wien

Halbpension, inklusive Ausflüge

Wien – Wienerwald – Klosterneuburg – Weinviertel – Heurigenabend

Reisetermine:
25.05. – 30.06.20 29.06. – 04.07.20 03.08. – 08.08.20
24.08. – 29.08.20 28.09. – 03.10.20

6 Tage 559,-

Malerisches Salzkammergut

Halbpension, inklusive Ausflüge

Mondsee – Wolfgangsee – Salzburg – Panoramafahrt Dachstein – Gosausee – Traunsee – Hallstätter See

Reisetermine:
01.06. – 06.06.20 20.07. – 25.07.20 28.09. – 03.10.20

7 Tage 569,-

Grandiose Bergwelten

Halbpension, inklusive Ausflüge

Gasteiner Tal – Großarltal – Hochkönig – Großglockner – Niedere Tauern – Dachstein

4-Sterne-Hotel Ferienwelt Kristall in Rauris

Reisetermine:
22.06. – 28.06.20 27.07. – 02.08.20 24.08. – 30.08.20
21.09. – 27.09.20

7 Tage 599,-

Panoramastraßen Kärntens

Halbpension, inklusive Ausflüge

Goldeck-Panoramastraße – Schifffahrt Millstätter See – Malta-Hochalmstraße – Nockalmstraße – Großglockner-Hochalpenstraße – Weissensee – Tarvis – Bled – Villacher Alpenstraße – Wörthersee

Reisetermine:
08.06. – 14.06.20 29.06. – 05.07.20 07.09. – 13.09.20

Nähere Infos im aktuellen Katalog „Urlaub 2020“.

8+15 Tage ab 469,-

Urlaub in Österreich

Halbpension, verschiedene Hotels zur Auswahl

Mögliche Urlaubsorte:
Maria Alm, Saalbach-Hinterglemm, Zell am See, Kaprun, Fusch am Großglockner

Reisetermine (Abreise jeweils montags):
08.06. / 15.06. / 22.06. / 29.06. / 06.07. / 13.07. / 20.07. 27.07. / 03.08. / 10.08. / 17.08. / 24.08. / 31.08. / 07.09.

Viele weitere Termine und Reiseziele finden Sie in unserem aktuellen Sommerkatalog „Urlaub 2020“

Wichtige Information

Um Ihnen mehr Planungssicherheit für Ihre Busreise geben zu können, **gilt für alle Neubuchungen bis 15.04.2020:**
- **bis Reisestart 31.05.2020:** kostenlose Umbuchung/Stornierung bis 2 Wochen vor Reisestart
- **ab Reisestart 01.06.2020:** kostenlose Umbuchung/Stornierung bis 30.04.2020

12/20 · Irrtum vorbehalten · Für Druckfehler keine Haftung

Onka Tours GmbH & Co. KG · Winterbacher Str. 45 · 66606 St. Wendel · Tel. (0 68 51) 93 55-0 · Fax (0 68 51) 8 55 05 · www.onkatours.de

Beratung und Buchung in jedem guten Reisebüro

Mittwoch, 18. März 2020 28. Jahrgang / Nr. 10

Neues Gera Feuilleton

LITERARISCHES, KULTURELLES UND UNTERHALTSAMES AUS DER REGION

Auf dem Spuren eines Gerschen Lausbuben

Manfred Lemke: Kindheitserinnerungen

Von Wolfgang Hesse

Viel zu erzählen hat Manfred Lemke, alias der Gersche Bierbrauer, wenn er mit den Besuchern die „Unterwelt“ Geras entdeckt. Seit über 20 Jahre führt er die Bewohner der Stadt und ihre Gäste zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt und durch die Geraer Höhler. Dabei hat er bisweilen die eine oder andere lustige Begebenheit gehört und manch beeindruckende Story erlebt. Einige davon hat er im Buch „Der Gersche Bierbrauer“ erzählt“ niedergeschrieben. Das Schreiben macht ihm Spaß und das Erzählen sowieso. Beides verbindet Manfred Lemke in seinem neuen Buch. Darin lässt er seine Kinder- und Jugendzeit an der Weißen Elster vor dem inneren Auge Revue pasieren. „Gersche Lausbubengeschichten“ hat er sie betitelt. Er schildert seine Kindheit im Gera der 50er und 60er Jahre – unbeeindruckt vom Hochwasser, den Entbehrungen der Nachkriegsjahre, oder politischen Entwicklungen. Der junge Manfred Lemke berichtet über Streiche in der Schule, macht jeden Blödsinn mit und holt sich nicht selten eine „Tracht Prügel“ vom Vaters ab. Er setzt einen Hof unter Wasser, wird durch das Finden eines „Toten“ im Wald zum sozialistischen Helden, der zum Weltfrieden beiträgt und befördert seine eigene Mutter durch eine Rutschpartie mit Seifenlauge ins Krankenbett. In allen seine Erzählungen ist eine große Portion Humor, sowie viel Liebe zu seiner Stadt und ihren Menschen zu erkennen. Manfred Lemke hat das Herz auf den richtigen Fleck und lässt gern die Leser und Zuhörer an den Lausbubengeschichten aus seiner Kindheit und Jugend in Gera teilhaben. Seine autobiographischen Erinnerungen erscheinen als Klappenbroschur auf 269 Seiten im adakia Verlag.

Sichtlich stolz ist der Autor über seine autobiografischen Kindheitserinnerungen. Foto: Hesse

Wer Manfred Lemke, den „Lausbuben“ im 70. Lebensjahr, lauschen möchte, hat zur Buchpremiere am 31. März, 17 Uhr, in der Stadt- und Regionalbibliothek die Gelegenheit.

Pure Lust am Lesen

Geraer Bibliothek startet Fotoaufruf zum 100. Geburtstag: Die Stadt- und Regionalbibliothek Gera plant eine Ausstellung mit Fotografien und Schnappschüssen, die Bücher, das Lesen und damit verbundene Orte in den Fokus nehmen – und dies auf möglichst vielfältige Art und Weise. Dazu sind Profi- und Amateurfotografen jeden Alters eingeladen, ihre mit der Kamera eingefangenen Bilder in der Bibliothek einzureichen; bei Minderjährigen ist das Einverständnis der Erziehungsberechtigten notwendig. Möglich sind bis zu drei Fotos, Hoch- oder Querformat 30 x 20 Zentimeter, als Ausdruck oder in digitaler Form (Mindestauflösung 300 dpi, Bildformat jpg). Zeigen Sie Ihre liebsten Leseplätze, setzen Sie Ihr Lieblingsbuch in Szene, schicken Sie ein Urlaubsfoto von einer besonders schönen Bibliothek oder Buchhandlung, die Sie entdeckt haben! Auch moderne Bibliotheksangebote wie eBooks, Hörbücher etc. können ins Bild gerückt werden. Die Ausstellung mit den eingereichten Fotos wird vom 15. September bis 30. Oktober zu sehen sein. Alle Informationen unter: www.biblio-gera.de **Foto: Anja Wegner-Rau**

BOSCH Service
Schaltprobleme?
Automatikgetriebeölwechsel mit professioneller Spülung
240,– € zzgl. Material incl. MwSt.
Ihr Kraftfahrzeug-Spezialist
V2376
Knoll GmbH
Otto-Hahn-Str. 2 • 07552 Gera • Tel.: 0365-430 60 54
www.knoll-gruppe.de

15.000 Euro für Stühle und Tische

Spendenaktion der Christlichen Schule läuft

Gera (NG). Auf den Cent genau 513,28 Euro haben die Geraer für Geraer Kinder bisher gespendet. „Wir freuen uns sehr über diese Spendenbereitschaft“, teilt Philipp Seidel, Geschäftsführer beim Schulträger der Christlichen Gemeinschaftsschule Gera, mit.

Mit Hilfe der Spenden soll im kommenden Sommer dringend benötigtes Mobiliar für den Neubau der Christlichen Gemeinschaftsschule angeschafft werden. Mehr und mehr nimmt der moderne Neubau in der Nähe des Geraer Bahnhofs Form an, bald werden dort 150 Schüler beschult werden. Doch während die Finanzierung des Neubaus durch Bankdarlehen, Stiftungsgelder, und Spenden gesichert ist, fehlt es noch an finanziellen Mitteln für die Innenausstattung. Benötigt werden u.a. 15.000 Euro für 150 Schulbänke und Stühle.

Aus diesem Grund hatte die Schule Ende Januar eine Spendenaktion gestartet. Noch bis zum 4. Mai 2020 stehen an vielen Orten der Stadt kleine Spardosen. Die Geraer sind gebeten, ihr Kleingeld /Wechselgeld in die Sparbüchsen im Kassenbereich zu werfen. Weiterführende Erklärungen finden sich auf daneben liegenden Flyern. Die Sparbüchsen stehen in folgenden Geschäften:

17 Filialen der Bäckerei Laudenbach; Kaufland Lusan; Juwelier Friedrich Neupert & Sohn; Berg-Apotheke; Kornapfel „Dein Bioladen“; „Unverpackt Gera“ ; Kaffeerösterei Mahlwerk; STEKO-Spielhaus Gera; Christliche Bücherstube Impuls; Bäckerei Oeser und Friseursalon Nicole Rogge.

„Es ist großartig, wie solidarisch sich die Geraer mit unseren Mädchen und Jungen der CGG zeigen“, freut sich Nicole Scheffel-Türpisch, Schulleiterin der Christlichen Gemeinschaftsschule Gera.

Übrigens: Auch Überweisungen an die Christliche Gemeinschaftsschule Gera sind möglich. Bitte verwenden Sie folgende Kontoverbindung. Alle Spenden sind steuerabzugsfähig. Jeder Spender erhält automatisch zu Beginn des Jahres eine Spendenquittung zur Vorlage beim Finanzamt.

Förderverein
Christliche Schule Gera e.V.
DE32 1203 0000 1020 3542 94
BIC: BYLADEM1001
Deutsche Kreditbank Gera
Verwendungszweck:
Spende Mobiliar CGG

Sparkassenspende zum 125jährigen Jubiläum

Kreditinstitut würdigt Radfahrklub Solidarität

Gera (NG). „Wir sind sehr froh und dankbar, dass uns die Sparkasse Gera-Greiz bei unserem Breitensportkonzept unterstützt“, erklärte Eckhard Melzer, 1. Vorsitzender des Radfahrerklubs Solidarität 1895 Gera. Zur Festveranstaltung anlässlich des 125-jährigen Vereinsjubiläums hatte Chris Hetzheim, Leiter des Sparkassen-Beratungscenters Gera-Lusan, über einen Förderbetrag von 1.250 Euro informiert. „Mit dieser Spende würdigen wir nicht nur das Jubiläum des Vereins, sondern insbesondere sein Engagement im Breitensport“, so Hetzheim.

Der Verein bietet für seine meist älteren Mitglieder nicht nur Radwandern an, sondern auch Gymnastik, Nordic Walking, Tischtennis und Wanderungen an, so dass sportliche Aktivitäten ganzjährig möglich sind. Dabei sind das freundschaftliche Miteinander und Zusammenarbeit nicht nur innerhalb des Vereins prägend. Der Radfahrerklub zeigt auch Solidarität über Vereinsgrenzen hinweg, wenn er z.B. die Veranstalter der Ostthüringen-Tour für Kinder seit Jahren unterstützt.

„Es gehört zur Identität einer Sparkasse, Verantwortung in der Gesellschaft und für die Region zu übernehmen, auch über ihr Kerngeschäft hinaus“, betont Sparkassenchef Markus Morbach. Mit einem Fördervolumen von etwa 400.000 Euro unterstützte die Sparkasse Gera-Greiz im vergangenem Jahr gemeinnützige Projekte, Institutionen und Vereine insbesondere in den Bereichen Sport und Kultur.

Weil die Sparkasse verantwortungsvoll mit einem Kredit helfen kann.
Sparkassen-Autokredit.
sparkasse-gera-greiz.de
Sparkasse Gera-Greiz

Vodafone Kabel Deutschland in Gera
Büro Gera - Schleizer Straße 6 - 07549 Gera
Mo.+ Mi.+ Fr.: 10 - 12 und 13 - 17 Uhr
Di + Do vorübergehend: 14 - 18 Uhr
Fernsehen | Telefon | Internet | Mobilfunk | DSL
Fragen Sie nach unseren Angeboten und Giga-Kombi-Rabatten!
Es gelten die AGB´s Vodafone Kabel Deutschland
Wir beraten Sie auch zu Hause oder beantworten Ihre Fragen unter:
Fon: 0365-4866221 | Email: vodafone-kabel@simaro-gmbh.de
Es freuen sich auf Ihren Anruf R&S Grube, M. Fuhrmann & das Team der SIMARO
V6376

Individuelle Einlagen und Schuhe für Einlagen. Wir beraten Sie gern.
Rudolf-Diener-Str. 20
07545 Gera
Telefon 03 65.83 32 50
www.schuh-petters.de
Petters
Orthopädie Schuh Macher

Kunst / Kultur

Heinrich-Schütz-Haus

Heinrich-Schütz-Str. 1
07586 Bad Köstritz
Tel. (036605) 24 05
Fax (036605) 3 61 99
E-Mail:
info@heinrich-schuetz-haus.de
Internet:
www.heinrich-schuetz-haus.de und
www.heinrichschuetz.com
Forschungs- und Gedenkstätte im Geburtshaus des Komponisten

Ausstellung
zu Leben, Werk und zeitlichem Umfeld von Heinrich Schütz, Musikeinspielungen, Werkeinführungen, Projekttage, Konzerte, Kurse für Alte Musik, Schütz-Haus-Galerie, Heinrich Schütz Musikfest

Öffnungszeiten
Di–Fr 10–17 Uhr, Sa/So 13–17 Uhr

Museum Burg Posterstein
Burgberg 1, 04626 Posterstein
Tel. (034496) 2 25 95
museum@burg-posterstein.de
www.burg-posterstein.de

Nur 20 Minuten von Gera:
Eine Burg für die ganze Familie

In den barocken Räumen der über 800-jährigen Burg entdecken Sie die Geschichte der Burg und der Region. Die Ausstellung zur europäischen Salonkultur erzählt von den spannenden Ereignissen am Musenhof der Herzogin von Kurland im benachbarten Löbichau. Sie tauchen ein in die bewegte Zeit zwischen Französischer Revolution, Aufstieg und Fall Napoleons und Wiener Kongress. Die Familienausstellung „Die Kinderburg" führt interaktiv durch die Burg – vom Verlies bis zum Bergfried. Vom Burgturm genießen Sie eine herrliche Aussicht.

- **Wechselnde Sonderausstellungen zu Kulturgeschichte & Kunst**
- **Pfingsten: Dreitägiges Mittelalterspektakel**
- **Konzerte und Veranstaltungen**
- **Familienprogramme in allen Schulferien**

Mit Reservierung:
- Sonderführungen, Kinderführungen
- Kindergeburtstage
- Standesamtliche Trauungen im historischen Gerichtsraum der Burg
- Vermietung des Burgkellers

Öffnungszeiten
Dienstag–Samstag 10–17 Uhr,
Sonntag / Feiertag 10–18 Uhr
November–Februar:
Dienstag–Freitag: 10-16 Uhr,
Wochenende/Feiertags: 10–17 Uhr

Kabarett Fettnäppchen Gera
07545 Gera, Markt,
Tel. (0365) 2 31 31
Fax (0365) 214 76 85
Internet:
www.kabarett-fettnaeppchen.de

Fahrt zum neuen Bauhaus-Museum

Gera (NG). Die Gera Information unternimmt eine Fahrt nach Dessau, wohin das Bauhaus 1925 nach dem erzwungenen Weggang aus Weimar zog. Dessau ist die Stadt, mit der das Bauhaus am stärksten verbunden wird. Hier hat die 1919 in Weimar von Walter Gropius gegründete Hochschule am längsten gewirkt und zwischen den Jahren 1925 bis 1932 ihre Blütezeit erlebt. Alle drei Bauhausdirektoren Walter Gropius, Hannes Meyer und Ludwig Mies van der Rohe haben das Bauhaus in Dessau geprägt und nahezu alle Bauhausbauten, die in Dessau entstanden sind, zählen heute zu den Ikonen der Architektur des 20. Jahrhunderts. Das Bauhausgebäude gilt als das Schlüsselwerk der europäischen Moderne. In ihm verbinden sich die Prinzipien des Funktionalismus mit einer herausragenden architektonischen Qualität, für die damals richtungweisende Materialien wie Glas und Stahlbeton verwendet wurden. Hier erstanden wesentliche Beiträge für die revolutionäre Erneuerung von Kunst, Design und Architektur im 20. Jahrhundert. Das Gebäude ist heute der Sitz der Stiftung Bauhaus Dessau. Rund um die Führung haben Sie noch genügend Zeit, die Meisterhäuser individuell sich anzusehen oder in Dessau bummeln zu gehen. Die Gera Information lädt Sie am 18. April zu dieser Fahrt ein. Anmeldung: ☎ 8381111.

Donnerstag, 19. März

10.00: Puppentheater, Rapunzel, ab 4 Jahren, Marionettentheater nach dem Märchen der Brüder Grimm

10.00: DGB Büro, Berliner Straße 147-149, Sprechstunde mit den Versichertenältesten der AOK Plus Gerd Kästel und Petra Beitz, Beratung in allen Angelegenheiten der Kranken- und Pflegeversicherung (bis 12 Uhr)

10.00: Kulturbund Gera, Greizer Straße 39, Die Geraer Firma Traugott Golde - Historische Dokumente zur Geschichte eines bedeutenden Geraer Unternehmens, Ausstellung (bis 12 Uhr)

11.00: Möbel Rieger, Parkplatz, Dino-Erlebniswelt (bis 19 Uhr, zusehen bis 28. März, täglich 11 bis 19 Uhr)

13.30: TAG Geschichtswerkstatt, Kastanienstraße 7, Filmvortrag über Wandergebiete rund um Gera", Wanderweg von Bad Brambach nach Gera mit Hans Steiniger, Hobbyfotograf

14.00: Galerie Carqueville, Humboldtsraße 26, Ausstellung von Nguyen Xuan Huy, „Warten/Waiting" (bis 18 Uhr, Eintritt frei, donnerstags und sonntags 14 bis 18 Uhr)

14.00: Begegnungsstätte Treffpunkt Bieblach, Erich-Mühsam-Straße 2, Zentrale Anlauf- und Beratungsstelle Altenhilfe / Pflege – Lotsenstelle der Stadt Gera, Dezernat Soziales, Ansprechpartnerin Steffi Hofmann, Kontakt: ☎ 8383102, (Sprechstunde bis 16 Uhr)

15.00: Kunstverein Gera, Lars Wild „toxoplasma gondii", Ausstellung (bis 18 Uhr)

19.00: Lutherhuas, Juliot-Curie-Straße 1a, In der Reihe Glaubenskurse: Wir werden alle verwandelt werden

20.00: Kleine Komödie Gera e.V. im Hugo, Späthepassage, Funny Boys mit Thomas Puppe und Lothar Bölck

20.00: Kabarett Fettnäppchen, Rathauskeller, Mein Männlein steht im Walde

20.00: Clubzentrum Comma, Filmclub Comma zeigt „Das Wunder von Taipeh"

LINKE-Sprechstunde

Das Bürgerbüro der Geraer LINKEN am Markt 12a ist geöffnet: Montag bis Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, 13 bis 16 Uhr, Freitag 9 bis 12 Uhr. Zusätzliche Termine können vereinbart werden unter: ☎ 813123, Termine zum persönlichen Gespräch mit Abgeordneten werden ebenfalls direkt vereinbart.

Stadtrundgänge

Gera (NG). Der Gersche Nachtwächter ist bei jedem Wetter auch in anderen Stadtteilen unterwegs und man kann ihn in der Nacht hören. Wer also sein Lied diesen Freitag, 20. März zu Ende hören möchte, folgt ihm am späten Abend durch den Geraer Stadtteil Zwötzen und lauscht seinen Anekdoten auf „gut Gersch". Treffpunkt ist auf dem Reuter-Platz um 20 Uhr, wo der „Mann mit der Laterne" gut auszumachen ist. Sie gehen gemeinsam auf Tour mit dem Gerschen Nachtwächter und lauschen seinen spannenden Sagen, Anekdoten und Erzählungen. Die Führung führt zur Kirche, die Geheimnisse birgt, zur Weißen Elster, die immer wieder ihre Opfer fordert, zu alten Häusern und ehemaligen Äckern, wo der Binsenschnitter sein Unwesen treibt. Wer also Altes und Neues zu dem über 700jährigen Ortsteil erfahren will, der sollte unbedingt dabei sein.

Zum nächsten Stadtrundgang lädt die Gera-Information am Sonnabend, 21. März ein. Die Führung beginnt 14 Uhr am Domizil der Gera-Information. Der Rundgang führt durch die Innenstadt und wird von einem zertifizierten Gästeführer begleitet. Interessenten werden gebeten, sich unter ☎ 8381111 anzumelden.

Freitag, 20. März

10.00: Puppentheater, Rapunzel, ab 4 Jahren, Marionettentheater nach dem Märchen der Brüder Grimm

10.00: Kulturbund Gera, Greizer Straße 39, Die Geraer Firma Traugott Golde - Historische Dokumente zur Geschichte eines bedeutenden Geraer Unternehmens, Ausstellung (bis 12 Uhr)

11.00: Möbel Rieger, Parkplatz, Dino-Erlebniswelt (bis 19 Uhr, zusehen bis 28. März, täglich 11 bis 19 Uhr)

15.00: Kunstverein Gera, Lars Wild „toxoplasma gondii", Ausstellung (bis 18 Uhr)

18.00: Planetarium, Astronomisches Zentrum Gera, Leipziger Straße 24, Hinterhof, Maya, 360-Grad-Film am Freitag

19.30: Großes Haus, Eugen Onegin, Oper von Peter Tschaikowski

19.30: Greiz, Vogtlandhalle, 7. Sinfoniekonzert der Vogtlandhalle Greiz/Reichenbach

20.00: Kleine Komödie Gera e.V. im Hugo, Späthepassage, Funny Boys mit Thomas Puppe und Lothar Bölck

20.00: Kabarett Fettnäppchen, Rathauskeller, Mein Männlein steht im Walde

20.00: Zwickau, Alter Gasometer, Comedy „Markus Maria Profitlich - schwer verrückt"

22.00: Trash, Insta Party

Freitags*

08.00: Familienzentrum, Fritz-Gießner-Straße, Sport 50+, **09.15:** Frauenfitness mit Kinderbetreuung

09.00: Frauenkommunikationszentrum, Böttchergasse 1-3, Pekip

09.00: Beratungsstelle für Menschen mit Handicap, Johannisstraße 4, Sprechstunde (bis 13 Uhr)

09.30: Frauenkommunikationszentrum, Heinrichstraße 38, Klöppeln „Die Klöppelbienchen"

09.30: Begegnungsstätte der Volkssolidarität, De-Smit-Straße 34, Seniorentanz mit Lehrerin Andrea Müller-Stahlkopf

10.00: Begegnungsstätte Treffpunkt Bieblach, Bieblacher Fotogruppe

17.15: Begegnungsstätte der Volkssolidarät, De-Smit-Straße 34, Englischkurs (bis 18.45 Uhr)

19.00: Gewerbepark Keplerstraße, Clubabend des Ostthüringer Modelleisenbahn-Clubs Gera

19.00: Begegnungsstätte Eichenhof, Eichenstraße 11b, Schachabend des VfL 1990 Gera (17 bis 19: Training für Nachwuchsspieler)

19.00: ESV-Schach-Klubraum, Straße des Bergmanns 72, Schachabend des Eisenbahner-Sportvereins,

19.00: Sportheim Liebschwitz, Schachabend des SV 1861 Liebschwitz

19.00: Restaurant an der Spielwiese, Schachzirkel Elstertal Langenberg (jeden zweiten Freitag)

SPD Kreisverband

Interessierte Bürger, die mit den Mitgliedern des SPD-Kreisverbandes sprechen wollen, werden gebeten, einen Termin über kontakt@spd-gera.de zu vereinbaren.

Sonnabend, 21. März

11.00: Möbel Rieger, Parkplatz, Dino-Erlebniswelt (bis 19 Uhr, zusehen bis 28. März, täglich 11 bis 19 Uhr)

11.00: Weida, Osterburg, Mittelalterliches Burgspektakel

13.00: Langenberg, Gemeindehaus, Tag der offenen Tür, Hans Thiers liest „Mordfälle im Bezirk Gera 1-3" sowie „Serienmörder der DDR" (bis 15 Uhr)

15.00: Österreich am Markt, Ösis Weingarten mit Eisen & Blackrose

15.00: Kunstverein Gera, Lars Wild „toxoplasma gondii", Ausstellung (bis 18 Uhr)

15.00: Greiz, Vogtlandhalle, Schneewittchen, Musical für die ganze Familie

16.00: Puppentheater, Rapunzel, ab 4 Jahren, Marionettentheater nach dem Märchen der Brüder Grimm

18.30: Lausnitz, Vereinshaus, Feuerwehr- und Kulturverein, Lesung mit Hans Thiers

19.30: Großes Haus, Monty Python's Spamalot, Musical von John Du Prez und Eric Idle

19.30: Bühne am Park, Wir sehen uns!, Kabarett mit Elisabeth Hart und Jens Eulenberger (academixer), Gastspiel

19.30: Bad Köstritz, Konzert im Palais, „Zyklus internationale Meisterinterpreten", Gitarrist Sanel Redzic mit Werken vion Bach und Aguado

19.30: Puppentheater, Primavera: Von Buenos Aires nach Gera, Mit dem Ensemble „tangokonzert.de", Gastspiel

20.00: Volkshaus Zwötzen, Happy Dance Family – Line Dance Party

20.00: Kleine Komödie Gera e.V. im Hugo, Späthepassage, Funny Boys mit Thomas Puppe und Lothar Bölck

20.00: Zwickau, Alter Gasometer, Konzert „Thomas Stelzer & Friends - Let's Fats - a tribute to Fats Domino"

22.00: Seven, Dark Side Night

22.00: Music Hall, Deutschrap & HipHop

Kaisers Demokratieladen

Interessierte Bürger, die mit der Bundestagsabgeordneten Elisabeth Kaiser sprechen möchten, vereinbaren einen Termin vor Ort, Kaisers Demokratieladen, Heinrichstraße 84 zu den Öffnungszeiten Montag bis Donnerstag 10 bis 18 Uhr und Freitag 10 bis 15 Uhr oder schreiben an Elisabeth.Kaiser.Wk@Bundestag.de.

Nickelsdorf

Gera (NG). Die Geschichte der verschwundenen Kirchen zwischen Saale und Elster. Herr Voigt nimmt die Zuhörer am Mittwoch, 25. März, ab 18 Uhr, in der Gutsherrnschenke Nickelsdorf, in seinem Vortrag mit auf eine spannende Exkursion. Es wird die Geschichte von Kirchen an aufgegebenen oder zerstörten Orten erzählt, sie sind in einigen Fällen die letzten vorhandenen Spuren ganzer Dörfer. Karten: ☎ (036693) 230917.

Sonntag, 22. März

10.00: Königreichssaal der Zeugen Jehovas, Heinrich-Leo-Straße 6, „Was die nahe Zukunft bringt", Gottesdienst

11.00: Möbel Rieger, Parkplatz, Dino-Erlebniswelt (bis 19 Uhr, zusehen bis 28. März, täglich 11 bis 19 Uhr)

11.00: Weida, Osterburg, Mittelalterliches Burgspektakel

14.00: Österreich am Markt, Ösis Weingarten mit Unmistakable

14.00: Galerie Carqueville, Humboldtsraße 26, Ausstellung von Nguyen Xuan Huy, „Warten/Waiting" (bis 18 Uhr, Eintritt frei, donnerstags und sonntags 14 bis 18 Uhr)

14.30: Großes Haus, Monty Python's Spamalot, Musical von John Du Prez und Eric Idle, letztmalig

16.00: Kleine Komödie Gera e.V. im Hugo, Späthepassage, Funny Boys mit Thomas Puppe und Lothar Bölck

10.00: Königreichssaal der Zeugen Jehovas, Heinrich-Leo-Straße 6, „Sei mutig und vertraue auf Jehova", Gottesdienst

Buchgespräch

Gera (NG). Wir haben verlernt, wie Gesellschaft geht – und zwar nicht nur im Osten Deutschlands. Das sagt Dirk Neubauer, seit 2013 Bürgermeister der sächsischen Kleinstadt Augustusburg. Was er nach seiner Wahl in der Stadt vorfand, waren Intransparenz, Politikverdrossenheit und ein Gefühl der Verlorenheit. Neubauer ist überzeugt, dass das politische System, entgegen landläufiger Meinung, von innen heraus zu verändern ist und dass wir wieder lernen können, was es heißt, Eigenverantwortung zu tragen, statt sie an den Staat abzugeben. Seine Projekte für Augustusburg, die auf Bürgerbeteiligung setzen, zeigen: Das Engagement der Bürger, das früher wenig beachtet wurde, wächst langsam, aber stetig. „Das Problem sind wir - Ein Bürgermeister in Sachsen kämpft für die Demokratie", dieses Buchgespräch mit Dirk Neubauer in Kooperation mit der Landeszentrale für Politische Bildung findet am Mittwoch, 25. März, 19.30 Uhr, in der Stadt- und Regionalbibliothek statt – In Anbetracht der aktuellen Situation, sollten sich Interessenten vorab noch einmal informieren.

Bildvortrag

Gera (NG). Eva-Maria Strauß-Eberhardt hat als Reiseleiterin den Keukenhof schon oft besucht. In ihrem Vortrag mit kleinem Film lädt sie am Mittwoch, 25. März, 15 Uhr, bei Eintriitt frei, in die Stadtteilbibliothek Lusan, zu einem Spaziergang durch die Blumenpracht ein und liefert interessante Informationen rund um die berühmte niederländische Gartenanlage. In Anbetracht der aktuellen Situation, sollten sich Interessenten vorab noch einmal in der Bibliothek informieren.

INFOTAG
22. MÄRZ | 14 - 16 UHR
Treffpunkt: Lortzingstr. 19
Gera-Heinrichsgrün
(Musterwohnung)

EIGENTUMS-WOHNUNGEN
› 2 - 4 Zimmer
› ab 58 m² Wfl.
› Neubau
HEINRICHS QUARTIER
0365 8552 9890
heinrichsquartier.de

Hotels

Hotel Gewürzmühle * Superior**
Clara-Viebig-Straße 4,
07545 Gera
☎ (0365) 8 24 33-0,
Fax 8 24 33-44
Internet:
www.hotel-gewuerzmuehle-gera.de

„Zur Kanone" * Hotel & Restaurant**
07639 Tautenhain,
☎ (036601) 5 59 20
Fax 55 92 70
www.zur-kanone.de

Gasthaus & Hotel „Collis am Gessenbach"
07554 Gera - Collis Nr. 2
Tel. (0365) 3 19 58
Fax 5 52 36 52
EZ 32,-€, DZ 27,50 € p.P., incl. Frü.
www.gasthaus-kutschbach.de

Sprechstunde

Wer gern ein persönliches Gespräch mit den Grünen-Politikern unserer Stadt sucht, der hat donnerstags, 11 bis 15 Uhr, in der Kreisgeschäftsstelle der Grünen, Heinrichstraße 50, die Gelegenheit dazu.

Krimi-Kultur-Tour

Gera (NG). Sie ist wieder da, die beliebte „Krimi-Kultur-Tour"- Nach dem sensationellen Erfolg der „kriminalistischen Spurensuche" zum Auftakt im vergangenen Jahr, gibt es auch 2020 wieder die zweistündigen Führungen in Gera zu authentischen Tatorten, an denen sich zu DDR-Zeiten grausame Mordfälle ereigneten. Dazu gibt es Historie und Anekdoten rund um die ostthüringische Stadt. Auf der Tour begleiten sie Kriminalrat a.D. Hans Thiers und der zertifizierte Gästeführer Uli Braumann. Auf Grund des großen Erfolges und dem starken Interesse hat die Gera-Information diese Tour fest in den Jahresplan aufgenommen. Bereits jetzt stehen die Termine für 2020 fest: 29. März, 17. Mai, 12. Juli, 13. September und 15. November. Die Touren beginnen an den jeweiligen Sonntagen 10 Uhr am Mohrenplatz. Voranmeldungen für die genannten Termine sowie Gruppenbuchungen für Firmen- oder Familienfeiern nehmen die Mitarbeiter der Gera-Information gern unter ☎ 8381111 entgegen.

Völkische Landnahme

Gera (NG). Zu diesem im Oktober 2019 erschienenen Buch von Andrea Röpke und Andreas Speit findet am Dienstag, 24. März, 19 Uhr, im Gemeindesaal in der Talstraße 30 Gera eine Vorstellung mit Diskussion statt. Erstmals wird dabei auch von Andrea Röpke eine zum Buch erschienene Begleitbroschüre vorgestellt. Seit Jahren siedeln sich junge Rechtsextreme bewusst in ländlichen Regionen an, um dort generationsübergreifend „nationale Graswurzelarbeit" zu betreiben. Dieser unauffällige Aktionismus ist gegen die moderne liberale Gesellschaft der Großstätte gerichtet, es herrschen alte Geschlechterbilder und autoritäre Erziehungsmuster vor. Die Aussteiger von rechts betreiben eigene ökologische Wirtschaftsnetzwerke, die bundesweit agieren. Sie bringen sich in örtlichen Vereinen ein und gehen in die lokale Politik, um Umweltschutz mit „Volksschutz!" zu verbinden und eine angebliche „Überfremdung" zu verhindern. Die beiden ausgewiesenen Rechtsextremismus-Experten Andrea Röpke und Andreas Speit verfolgen seit Jahren diese kaum beachtete Entwicklung. Sie zeigen die historischen Wurzeln und aktuellen Vernetzungen auf, die bis in die Parlamente reichen. Dabei wird deutlich: Hier handelt es sich um eine unterschätzte Gefahr. Die Buchvorstellung wird von der Geraer Gruppe „Die Kontinuierlichen" organisiert und von der Heinrich-Böll-Stiftung unterstützt.

Gastronomie

ZUR Kanone HOTEL & RESTAURANT

07639 Tautenhain, Tel. (036601) 5 59 20
www.zur-kanone.de
täglich ab 11–23 Uhr, Do ab 17 Uhr
29 Zimmer, Restaurant 80, 30, 20 Plätze, Tagungsraum 40 Plätze, Biergarten 100 Plätze, Kinderspielplatz, Familienfeiern, Geschäftsessen, Tagungen, Aktionswochen im Restaurant, Pauschalangebote
Thür. Küche, Fisch- u. Wildspezialitäten

Glaube/Wohlfahrt

Arbeiterwohlfahrt AWO
Stadtverband Gera e.V.,
Enzianstr. 1, 07545 Gera
☎ (0365) 43 83 03,
Fax (0365) 43 83 04

Sozialstation Schmelzhüttenstr. 6, Hauskrankenpflege, ☎ 43 76 70,

Physiotherapie Reichsstraße 2k, ☎ 4 20 76 37

Seniorenbetreuung/Betreutes Wohnen/Begegnungsstätten
Schmelzhüttenstr. 47, ☎ 54 81 88 34,
Enzianstr. 1, ☎ 8 30 31 87

Kindertagesstätten
- „Haus des Kindes", Enzianstr. 3, ☎ 8 00 10 21
- „Sonnenblume", Kiefernstraße 49, ☎ 3 14 59, 3 41 48, 3 40 95
- „Mosaik", Heidecksburgstraße 8, ☎ 4 20 77 02
- „Bummi", Fritz-Gießner-Str. 14, ☎ 41 10 45
- „Am Maulwurfshügel", Scheubengrobsdorfer Straße 65, ☎ 8 00 88 01

Fachdienst für Migration und Integration:
Jugendmigrationsdienst – Schmelzhüttenstraße 6, 07545 Gera
Frau Wagner: ☎ 0365 - 20 21 02 60
Frau Thal: ☎ 0365 - 20 21 02 61
Fax: ☎ 0365 - 20 21 02 39
Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer – Schmelzhüttenstr. 6
Frau Anger ☎ 0365 - 73 32 96 93

Hospizbewegung Gera e.V.

☎ 71286540, Notruf 0151-70530882
www.hospiz-gera.de

RELATIONSHIP
CHRISTLICHE GEMEINDE

GOTTESDIENST MIT KINDERPROGRAMM:
01.03., 15.03. & 29.03. // 10 Uhr
08.03. & 22.03. // 16 Uhr

IMPULS – CHRISTL. BUCHHANDLUNG:
Mo-Fr: 14-18 Uhr (Eingang Flanzstr.)
TELEFON 0365–83 11 167

www.relationship-gera.de
Clara-Viebig-Str. 7, 07545 Gera

Neues Gera
Redaktion:
☎ (0365) 4 34 62 54
Anzeigen:
☎ (0365) 4 34 62 58

AfD-Stadtverband

Der AfD-Stadtverband Gera ist regelmäßig für Sie erreichbar. Sprechstunden finden wie folgt statt: dienstags und donnerstags, jeweils 15 bis 17 Uhr, in der Geschäftsstelle, Rudolf-Diener-Straße 17. Außerhalb sind Termine nach Vereinbarung möglich: ☎ 824260.

Clip der Woche 10/20

Montag, 23. März

10.00: Puppentheater, Rapunzel, ab 4 Jahren, Marionettentheater nach dem Märchen der Brüder Grimm

11.00: Möbel Rieger, Parkplatz, Dino-Erlebniswelt (bis 19 Uhr, zusehen bis 28. März, täglich 11 bis 19 Uhr)

Montags*

08.00: Stadtteilbüro Lusan, Werner-Petzold-Straße 10, Sozialberatung mit th.inka (bis 11 Uhr)

09.00: Aktiv-Treff, Zschochernstraße 37, Eltern-Kind-Brunch (Krabbelgruppe, bis 12 Uhr)

09.30: Gemeindehaus, Talstraße 30, Krabbelgruppe

10.00: Frauenkommunikationszentrum, Böttchergasse 1-3, Krabbelgruppe

10.00/11.00: Begegnungsstätte Treffpunkt Bieblach, Erich-Mühsam-Straße 2, Seniorensport

10.30: Familienzentrum, Fritz-Gießner-Straße, Malbuch für Erwachsene

10.00: Seniorenwohnpark „Zur alten Schule II", Lusaner Straße 24, Nordic Walking

10.30: Gemeindehaus, Talstraße 30, Musikgarten für Babys, **16:** Musikgarten für Eineinhalb- bis Dreijährige; **16.45:** Musikgarten für Drei- bis Fünfjährige

12.30: Begegnungsstätte „Treffpunkt Bieblach", der GWB Elstertal, Erich-Mühsam-Straße 2, Sozialberatung mit th.inka (bis 16.30 Uhr)

13.00: Stadtteilbüro Bieblach, Schwarzburgstraße 6, Sport frei!, Seniorensportgruppe des Deutschen Familienverbandes trifft sich

13.00: Frauenkommunikationszentrum, Heinrichstraße 38, Stricken „Die Strickmäuse", **13.30:** Geschichtscafé (jeden letzten Montag im Monat)

14.00: Beratungsstelle für Menschen mit Handicap, Johannisstraße 4, Sprechstunde (bis 18 Uhr)

14.30: Frauenkommunikationszentrum, Heinrichstraße 38, kreatives Gestalten mit altdeutscher Schrift (neu)

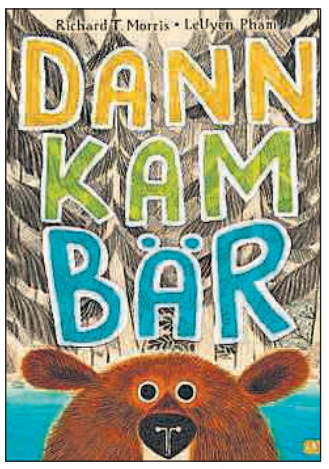
15.00: Waldorfschule, Vorschulnachmittag (bis 16.30)

15.00: Parkplatz Lenzner-Heim, Bruno-Brause-Straße, Nordic Walking

16.45: Probenraum, Rudolf-Diener-Straße 4, Chorprobe Spatzen, **19:** Chorprobe Erwachsenenchor Cantabile

17.00: Begegnungsstätte Treffpunkt Bieblach, Erich-Mühsam-Straße 2, Yoga

Daniela empfiehlt
Dann kam Bär



Komm spring mit auf! Wir reisen alle auf demselben Fluss! Ein neugieriger Bär startete eines Tages eine wilde Flussfahrt. Gehe gemeinsam mit ihm auf eine spannende Entdeckungsreise durch den Fluss und lerne seine Freunde kennen. Lass dich von der wundervollen, bunten Welt begeistern und rase mit neuen Freunden in das größte Abenteuer deines Lebens.
Dann kam Bär - Richard T. Morris und LeUyen Pham, erschienen bei cbj für 15 Euro, empfohlen ab 4 Jahren.

Dienstag, 24. März

10.00: Kulturbund Gera, Greizer Straße 39, Die Geraer Firma Traugott Golde - Historische Dokumente zur Geschichte eines bedeutenden Geraer Unternehmens, Ausstellung (bis 12 Uhr)

11.00: Möbel Rieger, Parkplatz, Dino-Erlebniswelt (bis 19 Uhr, zusehen bis 28. März, täglich 11 bis 19 Uhr)

11.00: Stadtteilbüro Lusan, Werner-Petzold-Straße 10, Sprechstunde mit dem Bürgerbeamten Stefan Laufmann, keine Voranmeldung nötig

15.30: Frauenzentrum SOS Kinderdorf, Böttchergasse 1-3, Die malweiber (bis 17 Uhr)

17.00: TAG Geschichtswerkstatt, Kastanienstraße 7, Frauenpower in Gera und das seit Jahrhunderten, Vortrag auch für Männer von Eva Maria Strauß-Eberhardt, Gästeführerin der Stadt Gera

19.00: Gemeindesaal, Talstraße 30, Gesprächsrunde zum Buch „Völkische Landnahme - alte Sippen, junge Siedler, rechte Ökos"

20.00: Zwickau, Alter Gasometer, Kino „Vom Gießen des Zitronenbaums"

Dienstags*

08.30: Frauenkommunikationszentrum, Böttchergasse 1-3, Pilates, **10:** Frauenfrühstück

09.00/11.30: Familienzentrum, Fritz-Gießner-Straße, Pekip

09.30: Frauenkommunikationszentrum, Heinrichstraße 38, Die Farbkleckse, Mal- und Zeichentreff, **12:** Doppelkopf mit den „Spielmäusen", **13:** Handarbeitskurs „Flotte Nadel", **13.30:** Die trällernden Rotkehlchen, Spaß am gemeinsamen Singen

09.30: Stadtteilbüro Bieblach, Treffen der Malfrauen/Deutscher Familienverband, **14:** Bürgersprechzeiten mit Stadtteilmanagerin Steffi Nauber

10.00: Stadtteilbüro Lusan, Werner-Petzold-Straße 10, Sozialberatung mit th.inka (bis 16.30 Uhr)

10.00: Frauenkommunikationszentrum, Böttchergasse, Pilates

10.00: Begegnungsstätte Treffpunkt Bieblach, Erich-Mühsam-Straße 2, SHG Die Brücke, **14:** Malgruppe, **16:** Freundeskreis Blaues Kreuz

10.00: Begegnungsstätte der Volkssolidarät, De-Smit-Straße 34, Tai Chi (bis 11 Uhr)

13.00: Deutscher Familienverband im Stadtteilbüro Bieblach, Bieblacher Maltreffen

14.00: Kathol. Pfarrei St. Elisabeth, Kleiststraße 7, Faircafé und Weltladen (bis 17 Uhr)

14.00: Gewo-Geschichtswerkstatt, Kastanienstraße 7, geöffnet (bi 17 Uhr)

14.00: Frauenkommunikationszentrum, Heinrichstraße 38, SHG Depression und Ängste „Hoffnung", Vermittlung auf Anfrage, **15.15:** „Meet'n learn - Gemeinschaft erleben und dabei Deutsch lernen"

17.15: Frauenkommunikationszentrum, Böttchergasse, Pilates

18.00: Haus des Handwerks, Puschkinplatz, Männerchorprobe

19.30: Otto-Dix Schule, Chorprobe, Aequalis-Frauenchor

Posterstein

Gera (NG). Der Rositzer Handwerker Peter Rehfeld gestaltet in seiner Freizeit seit fast 40 Jahren Ostereier in verschiedensten Techniken. Der 79-jährige ist beständig auf der Suche nach Inspiration. Durch seine eigene filigrane Arbeit sowie eigene Bücher zum Thema will er alte Techniken bewahren und zeigen. In Posterstein zeigt er in der Osterzeit über 600 Ostereier, die er vorwiegend aus verschiedensten Naturmaterialien gestaltet hat. Eröffnung ist am 29. März, 15, auf Burg Posterstein. Peter Rehfeld ist anwesend. Die Ausstellung ist bis 19. April zu sehen.

Mittwoch, 25. März

08.30: Greiz, Vogtlandhalle, „Dornröschen oder Alles begann in der Küche", Puppentheater vom Theater im Globus Leipzig

10.00: Lutherhaus, Juliot-Curie-Straße 1a, Ute Rückert, „Sprituelle Begegnung mit Ikonen", Akademie am Vormittag

10.00: Greiz, Vogtlandhalle, „Dornröschen oder Alles begann in der Küche", Puppentheater vom Theater im Globus Leipzig

11.00: Möbel Rieger, Parkplatz, Dino-Erlebniswelt (bis 19 Uhr, zusehen bis 28. März, täglich 11 bis 19 Uhr)

13.30: Familienzentrum Bieblach, Fritz-Gießner-Straße 14, Kreativwerkstatt (bis 15.30 Uhr)

15.00: Frauenzentrum SOS Kinderdorf, Böttchergasse 1-3, Eltern-Kind-Café (bis 16.30 Uhr)

16.00: Kulturbund Gera, Greizer Straße 39, Die Geraer Firma Traugott Golde - Historische Dokumente zur Geschichte eines bedeutenden Geraer Unternehmens, Ausstellung (bis 18 Uhr)

17.00: Kabarett Fettnäppchen, Rathauskeller, Mein Männlein steht im Walde

18.00: Nickelsdorf, Gutsherrenschenke, Die Geschichte der verschwundenen Kirchen zwischen Saale und Elster, Anmeldung: ☎ (036693) 230917

19.00: Café Lohengrin, Dr. Hans Mikosch, Dr. André Demut, Dr. Frank Hiddemann, Akademie-Stammtisch

Mittwochs*

08.00: Begegnungsstätte „Treffpunkt Bieblach", der GWB Elstertal, Erich-Mühsam-Straße 2, Sozialberatung mit th.inka (bis 16.30 Uhr)

09.00: Familienzentrum, Fritz-Gießner-Straße, Familienfrühstück

09.00: Beratungsstelle für Menschen mit Handicap, Johannisstraße 4, Sprechstunde (bis 13 Uhr)

09.00: DRK Begegnungsstätte, Eiselstraße 139, Seniorensport (9-10 Uhr, 10-11 Uhr, 11-12 Uhr)

09.30: Frauenkommunikationszentrum, Böttchergasse 1-3, Krabbelgruppe

09.45: Stadtteilbüro Bieblach, Chor der Volkssolidarität „Die Herbstzeitlosen" probt

10.00: Parkplatz Waldorfschule/ Aldi, Nordic Walking

10.00: Begegnungsstätte der GWB „Elstertal", Erich-Mühsam-Straße 2, Bieblacher Wandergruppe erkundet die Umgebung

10.00: CVJM, Nicolaiberg 5, ZABiFFF - Frauencafé (Deutschunterricht und Freispiel für die Kinder, bis 12 Uhr)

13.00: Frauenkommunikationszentrum, Heinrichstraße 38, Stricken „Die Oldie-Strick-Sisters"; **13.30:** Die Frau in Gesellschaft und Politik - Offener Treff, Diskussion über aktuelle und politische Themen

13.00: Stadtteilbüro Bieblach, Deutsch für Flüchtlinge, Interkultureller Verein, Seniorensportgruppe

14.00: Suchtberatungsstelle, Ludwig-Jahn-Straße 3-5, Sprechstunde (bis 17)

17.30: CVJM e.V, Nicolaiberg 5, Ten Sing Gruppe (bis 19 Uhr)

18.30: Berliner Straße 147, Freundeskreis des Blauen Kreuzes „Einstieg in den Ausstieg"

19.30: Schulsporthalle des Zabelgymnasiums, Kurt-Keicher-Straße 12, Rücken- und Ballsport des CVJM e.V. (offen für jedermann)

Donnerstag, 26. März

10.00: Puppentheater, Schneewittchen, ab 4 Jahren, Ein Grimmsches Märchen, Gastspiel mit Marie Bretschneider

10.00: Kulturbund Gera, Greizer Straße 39, Die Geraer Firma Traugott Golde - Historische Dokumente zur Geschichte eines bedeutenden Geraer Unternehmens, Ausstellung (bis 12 Uhr)

11.00: Möbel Rieger, Parkplatz, Dino-Erlebniswelt (bis 19 Uhr, zusehen bis 28. März, täglich 11 bis 19 Uhr)

14.00: Galerie Carqueville, Humboldtstraße 26, Ausstellung von Nguyen Xuan Huy, „Warten/Waiting" (bis 18 Uhr, Eintritt frei, donnerstags und sonntags 14 bis 18 Uhr)

14.00: Stadtmuseum, Geschichte am Nachmittag

15.00: Kunstverein Gera, Lars Wild „toxoplasma gondii", Ausstellung (bis 18 Uhr)

18.00: Stadt- und Regionalbibliothek am Puschkinplatz, Vortrag und Diskussionsabend zu bedrohlichen Holzschädlingen: „Schwammspinner Borkenkäfer & Co", Veranstaltung mit dem Museum für Naturkunde und den Entomologen in der Gesellschaft für Naturfreunde

19.00: Hainspitz, Gaststätte am See, Lesung mit Hans Thiers

20.00: Kleine Komödie Gera e.V. im Hugo, Späthepassage, Dealer zweier Herren

20.00: Clubzentrum Comma, Filmclub Comma zeigt „Der Dolmetscher"

20.00: Kabarett Fettnäppchen, Rathauskeller, Mein Männlein steht im Walde

20.00: Zwickau, Alter Gasometer, Konzert „Banda Senderos"

Donnerstags*

09.15: Begegnungsstätte des DRK, Eiselstraße 139, Seniorensport (9.15-10.15 Uhr, 10.15-11.15 Uhr, 11.15-12.15 Uhr)

10.00: Frauenkommunikationszentrum, Heinrichstraße 38, Klöppelgruppe für Einsteiger und Fortgeschrittene, **12:** Die Spielmäuse, Gedächtnistraining mit Rommé

09.30: Familienzentrum, Fritz-Gießner-Straße, offene Krabbelgruppe

10.00: Frauenkommunikationszentrum, Böttchergasse 1-3, gesundes Kochen für Babys, Strickliesel

10.00: Stadtteilbüro Lusan, Werner-Petzold-Straße 10, Sozialberatung mit th.inka (bis 16.30 Uhr)

10.00: Stadtteilbüro Bieblach, Nordic Walking mit dem Deutschen Familienverband

10.00: Kita „Krümel", Bürgersprechzeit mit Stadtteilbüro Bieblach, Voranmeldung: ☎ 5517804

13.00: Stadtteilbüro Bieblach, Skatrunde und Rommé-Spieler des Deutschen Familienverbandes im Stadtteilbüro (bis 17 Uhr)

13.00: Frauenkommunikationszentrum, Heinrichstraße 38, Frauentreff für Unternehmungslustige (Wanderungen); **13.30:** Häkeln „Die flinken Maschen", **14:** „Die Klöppelhexen", PC-Treffpunkt

14.00: Frauenkommunikationszentrum, Böttchergasse 1-3, Nähtreff

16.30: Probenraum Rudolf-Diener-Straße 4, Chorprobe Jugendchor Cantabile

17.00: Frauenkommunikationszentrum, Böttchergasse 1-3, Yoga (bis 18.30 Uhr)

18.00: CVJM, Nicolaiberg 5, ZABiFFF - Sport, Frauenfitness (bis 19.30 Uhr)

18.30: Sporthalle Regelschule 12, Erich-Mühsam-Straße 41, Floorball, Jugensport des CVJM

Neues Gera

Achtung: Aus aktuellem Anlass

Aus aktuellem Anlass bitten wir um Nachsicht, dass wir nicht immer über das Stattfinden oder Absagen von Terminen Bescheid wissen. Interessenten einzelner Veranstaltungen bitten wir, um die direkte Kontaktaufnahme mit den jeweiligen Veranstaltern.

Freizeit

AbfallWirtschaftszweckVerband,
De-Smit-Straße 18, 07545 Gera,
☎ 8 33 21 11, Fax: 8 33 21 18

Kabelfernsehen ☎ (0365) 8 32 34 10

Tropenzentrum Biele
Ihr Einkaufsmarkt für Heim - Tier - Pflanze
07548 Gera, Beethovenstraße 6a (Heinrichsgrün), ☎ (0365) 81 11 64
Öffnungszeiten: Mo–Fr 8–20 Uhr, Sa 8–18 Uhr, So (nur Blumen) 9–11 Uhr

GERA INFORMATION
Ihre Tourist Information im historischen Burgkeller
Markt 1a | 07545 Gera
Tel. 8 38-11 11 | Fax 8 38-11 15
tourismus@gera.de | www.tourismus.gera.de
Mo-Fr 9-18 Uhr | Sa 10-15 Uhr
Ihr Dienstleister für Stadtinformationen I Stadtführungen I Tagestouren I Souvenirs I Übernachtungen I Veranstaltungstickets I Bücher und Publikationen I Flixbus

Stephan Brandner

Stephan Brandner, Bundestagsabgeordneter der AfD, führt auch weiterhin in seinem Abgeordnetenbüro in der Rudolf-Diener-Straße 21 Sprechstunden durch. Persönliche Besprechungstermine sollten unter ☎ 20424130 vereinbart werden. Das Abgeordnetenbüro ist nach wie vor regelmäßig geöffnet: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, 10 bis 18 Uhr. In dieser Zeit stehen Mitarbeiter für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Klavierkonzert

Gera (NG). Im Mittelpunkt des 7. Sinfoniekonzert der Vogtland Philharmonie am Freitag, 20. März, 19.30 Uhr, in der Vogtlandhalle Greiz steht ein Musikereignis: Nach fast einem Jahrhundert des Vergessens erlebt das Klavierkonzert C-Dur von Adolf Busch seine Wiederaufführung.

Notdienste

Rettungsdienst: 112
SRH Wald-Klinikum Gera
Notaufnahme von 0 bis 24 Uhr
☎ (0365) 828 2910

Bereitschaftsarzt
Ernst-Toller-Straße 14
Mo/Di/Do: 18 bis 21 Uhr;
Mi/Fr: 13 bis 21 Uhr,
Sa/So/Feiertage 8 bis 21 Uhr
☎ (0365) 116117

Kinderarztbereitschaft
Ernst-Toller-Straße 15
Mo bis Fr: 19 bis 21 Uhr;
Sa/So/Feiertage: 9 bis 14 Uhr und 19 bis 21 Uhr
☎ (0365) 116117

Dringende Hausbesuche
Mo/Di/Do: 18 bis 7 Uhr;
Mi/Fr: 13 bis 7 Uhr;
Sa/So/Feiertage: durchgehend
☎ (0365) 116117

Zahnärztlicher Notdienst
☎ (0365) 116117

Augenärztlicher Notdienst
☎ (0365) 116117

Spezialarztbereitschaft/ Apothekenbereitschaft
☎ (0365) 24929
☎ 0800 / 0022833

Kinderschutzdienst
☎ (0365) 5523020

Frauenhaus
☎ (0365) 51390

Telefonseelsorge
☎ (0800) 1110111

Suchtberatung
☎ (0365) 52744

Tierfriedhof Gera
(01520) 9855016

Zu jedem Hochzeitstag neue Ei-Kreation

Kunsthandwerker Olaf Frenzel zeigt seine „Fabergé-Eier“ ab 20. März beim Ostereiermarkt in Gera

Jana Müller aus Gera freut sich über ihr buntes Bienenvolk. Fotos (2): Hesse

Fachsimpeln über Gestaltungstechniken: Olaf Frenzel im Gespräch mit Dietlinde Seidlitz über ihr gefrästes Emu-Ei.

Von Wolfgang Hesse

Eier von Wachteln, Hühnern, Enten, Gänsen bis hin zum Strauß bilden die Grundlage für die alljährliche Ausstellung im Museum für Naturkunde in Gera. Museumspädagoge Frank Hrouda freut sich auf ein kleines Jubiläum in diesem Jahr, denn die Sonderausstellung gibt es bereits zum 15. Mal. Die Besucher erwarten etwa 200 Eier, verzaubert durch die unterschiedlichsten Techniken. „Unter den 15 diesjährigen Ausstellern freuen wir uns besonders auf Olaf Frenzel und seine sieben filigranen Nachbauten von Fabergé-Eiern“, so Frank Hrouda. Der Todestag des Erfinders dieser meisterhaften Schmuckstücke jährt sich 2020 zum 100. Mal. Peter Carl Fabergé stammt aus St. Petersburg, studierte in Dresden und war einer der bekanntesten russischen Goldschmiede und Juweliere am Hof des russischen Zaren. Erstmalig 1882 zeigte er in der Altrusssichen Ausstellung in Moskau sein erstes Fabergé-Ei. Bis zu seiner Flucht aus Russland entstanden aus den Händen seiner Juweliere etwa 150.000 Kunstwerke. Olaf Frenzel aus Ichtershausen haben besonders die barocken Kunstwerke des grünen Gewölbes fasziniert. In einem eigenen Stil bildet er derartige Kostbarkeiten nach. „Die Idee mich an Fabergé-Eiern zu versuchen verdanke ich letztendlich meiner Frau“, erzählt der Kunsthandwerker. „Seit dieser Zeit erhält sie von mir jedes Jahr zum Hochzeitstag eine neue Kreation.“ Seine Nachbauten und Adaptionen entstehen allein aus Naturmaterialien. Dabei ähneln sie in realistischer Weise dem Original. Die wertvollen Materialien wie vergoldetes Messing oder echter italienischer Marmor zusammen mit der Kunst des Gestaltens machen diese Werke zu echten hochwertigen Sammlerstücken. In Gera zeigt er mehrere Interpretationen an Fabergé-Eiern darunter das berühmte Eisenbahn-Ei, das zum Gedenken an die Transsibirische Eisenbahnstrecke für den Zaren gefertigt wurde. Im aufklappbaren Inneren des Straußen-Eies befindet sich ein Miniaturzug, den Frenzel ebenfalls adaptiert hat. Viele dieser Fabergé-Kreationen enthalten kleine, teilweise mehrere Accessoires im Innern. „Das könnte die Grundlage für die Idee des Überraschungs-Eies gewesen sein“, schmunzelt Olaf Frenzel.

Die Kabinett-Ausstellung über Ostern im Naturkundemuseum sei ein Anziehungspunkt im Frühling, bemerkt Frank Hrouda. Aus diesem Grund sei die Schau in diesem Jahr auch länger zu sehen als üblich. Die Eier von Andrea Steinel mit filigranen Texten gehören zu den alljährlichen Attraktionen beim Ostereiermarkt im Naturkundemuseum. Sie schreibt mit einem Tuschestift auf das weiße Ei, oder kratzt den Text in gefärbte Eier. „Der Osterspaziergang aus Goethes Faust darf auch in diesem Jahr nicht fehlen“, ist von ihr zu erfahren. Weiterhin spannt sich ihr „Roter Faden“ zu Bibeltexten, wie die Schöpfungsgeschichte oder das Vater Unser. Den „Zauberlehrling“, den „Erlkönig“ oder „Die drei Spatzen“ von Christian Morgenstern findet man ebenfalls auf den Eiern. „Diesmal habe ich ein Mundartgedicht ‚Das Gersche Alphabet‘ auf ein Ei geschrieben und bearbeite aktuell sehr gern Sprüche der Sächsischen Mundartdichterin Lene Voigt“, erklärt die gelernte Bauzeichnerin, die den Umgang mit dem Tuschestift beherrscht. Auch im 14. Jahr ihrer Teilnahmen findet sie die Ausstellung wieder sehr gelungen, weil so viele unterschiedliche Techniken angeboten werden. „Ich meine, alles was man auf ein Blatt Papier schreiben oder malen kann, kann man auch auf ein Ei bringen, es ist zwar schwierig, aber es geht“, erklärt Andrea Steinel.

Die Techniken reichen von Wachsbossiertechnik, Acrylmalerei und Acrylmischtechnik, Blütenapplikationen bis zum Gestalten mit Wasserfarben, Fineliner und Tusche. Andere Gestalter perforieren, bohren, fräsen und kratzen bis zur filigranen Perfektion. Jana Müller aus Gera zeigt in diesem Jahr ein buntes Bienenvolk. Mit Acrylfarbe und 3-D-Druckstift entstanden lustige Exemplare von Bienen aus Hühnereiern. „Mein Ziel war es, auf das Insektensterben aufmerksam zu machen, daher sind meine Darstellungen sehr niedlich und ganz besonders liebenswert gestaltet“, sagt Jana Müller. Auch sie lässt sich jedes Jahr für die Ausstellung ein neues Thema einfallen. Eigentlich sei bei ihr das gesamte Jahr Ostern, berichtet sie, so fasziniert ist sie, ihre Ideen in bemalte Eier umzusetzen.

Mit Bohrer und Fräser geht Dietlinde Seidlitz aus Großromstedt bei Apolda ans Werk. So entstehen perforierte Eier, die an handgeklöppelte Spitze erinnern, eine Kunst, die die Gestalterin beherrscht. Diesmal befindet sich unter ihren Arbeiten ein perforiertes Emu-Ei, das sie geschenkt bekam.

Leider müssen aufgrund der Sicherheitsvorkehrungen die geplanten Ostereier-Markttage am 21. und 22. März im Geraer Rathaussaal entfallen. Die Ausstellung im Kabinett im zweiten Stock des Naturkundemuseum ist vom 20. März bis 3. Mai zu den regulären Öffnungszeiten zu sehen: Mittwoch bis Sonntag und an Feiertagen, jeweils von 12 bis 17 Uhr.

Pfarrer Christian Kurze spricht zu den Bürgern

Jeden Sonntag innehalten

„Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“ (2. Tim 1,7)

Die äußeren Umstände zwingen uns, all unsere Gottesdienste und alle Veranstaltungen einzustellen. Viele Termine werden abgesagt. Wir wollen uns nicht lähmen lassen, sondern eher ein wenig innehalten und zur Ruhe kommen, vor uns selbst und vor Gott. Noch nie haben Menschen in unserem Land den Verzicht in der Passions- und Fastenzeit so existentiell erlebt.

Selbstverständlich lebt Gemeinde auch in Zeiten der Krise. Jeden Sonntag, 10 Uhr, läuten Gemeindekirchenräte in den Orten die Glocken und laden Sie so ein, zuhause oder wo auch immer Sie sind, still zu werden und Ihre Bitten und Dank Gott ans Herz zu legen. Jede Woche wird es einen Andachtsimpuls geben, den Sie immer sonnabends an den Kirchen abholen und mit nach Hause nehmen können. In den kleineren Orten werden Kirchälteste diesen Gebetsimpuls in die Briefkasten Interessierter stecken. Melden Sie sich hierfür telefonisch bei Ihren Kirchältesten vor Ort.

Als Christen wollen wir füreinander und für die Menschen in unserem Umfeld da sein. Jederzeit bin ich für Sie telefonisch und per Mail erreichbar, sei es für seelsorgerliche Anliegen oder falls praktische Hilfe notwendig ist. Mit Vernunft und Gottvertrauen lasst uns gemeinsam in die nächsten Wochen gehen.

Bleiben Sie behütet!
Pfarrer Christian Kurzke

Gera bleibt Schachhochburg

Thüringer Schulschachmeisterschaften waren fest in Geraer Hand

Erfolgreich zurück: Die Untermhäuser Dix-Schüler. Foto: Malinka

Gera (NG/mm). Mit ihrem Anschneiden bei den Thüringer Schulschachmeisterschaften war die Otto-Dix-Grundschule recht zufrieden. Immerhin hatte sich an einem Sonntag im März die größte Delegation mit 28 Erst- bis Viertklässlern auf den Weg nach Erfurt gemacht. Nicht, um gleich den Schach-Olymp zu erklimmen, aber zumindest, um vordere Plätze zu erreichen. „Dieses Vorhaben gelang gut“, freute sich AG-Leiter Klaus Amling. Die Dix-Schule, seit vielen Jahren Deutsche Schachschule und seit jeher bei Thüringer und Deutschen Meisterschaften präsent, kam diesmal in der Mannschaft der Wettkampfklasse 1. bis 4.Klasse (Grundschulen) auf die Plätze 20 und 21 unter 51 Thüringer Schulteams. Dabei hatten die Untermhäuser sogar noch das Handicap zu tragen, nur mit der ersten, zweiten und dritten Klasse angereist zu sein, so auf die Viertklässler sogar verzichtet zu haben. Überragend schnitt die Zwötzner Schule ab, die Gesamtsechster wurde. Die Grundig-Akademie wurde 24., die Andersen-Nexö-Grundschule 32.

Nicht zufrieden war der AG-Leiter mit den 1./2.Klassen. Nach den ersten sechs Runden lagen die achtjährigen Untermhäuser noch an der Spitze des Feldes, verloren dann aber ihr erstes und einziges Spiel 0:4 und kamen so nur auf Rang vier ein. Durch die Brettpunkte getrennt, blieb gemeinsam mit Kerspleben II nur der undankbare Vierte. Die Europaschule Erfurt gewann mit 12:2 Punkten vor Kerspleben II (gleichfalls 12:2) die Meisterschaft. Die Gesamtwertung der Mädchen wollten eigentlich die Untermhäuserinnen gewinnen, kamen aber hinter der starken Zwötzener Schule, die Zweite wurde, nur auf den Bronzeplatz. 1,5:2,5 wurde das direkte Duell verloren, sodass nur Platz drei und vier für Otto Dix blieb. Das starke Geraer Abschneiden komplettierte die Grundig-Akademie mit Rang fünf. Auch hier gewann die Erfurter Europaschule den Titel. Ein tolles Ergebnis brachten die Erst- und Zweitklässler-Mädchen der Dix-Schule zusammen, die erst seit einem halben Jahr Schach spielen und Dritte in ihrer Wertung wurden.

In der Region gab es weitere gute Platzierungen bei Schulschachmeistermeisterschaften. In der Wettkampfklasse III wurde das Georg-Samuel-Dörffel-Gymnasium Weida mit Luca Franke, Marek Frank, Marian Frank und Nico Franke Thüringer Meister, das Geraer Liebe-Gymnasium kam in der WK II auf Platz zwei.

Die Nase immer in die Geschichte getaucht

Der Verlag von Michael Kirchschlager feiert seinen 25. Geburtstag – Zahlreiche Werke erschienen – Hans Thiers Buch wird Jubiläumsband

Von Fanny Zölsmann

Als Kind wollte er Schriftsteller und Ritter werden. Wolfram von Eschenbachs Parzival hat es ihmbereits im Alter von neun Jahren angetan. Zeit seines Lebens widmete er sich dem Vergangenen – Geschichte gesellte sich zu Krimis und fortan schrieb er seine eigenen Bücher.

Michael Kirchschlager verfasste mit neun Jahren seinen ersten Ritterroman als Krimi, 100 Seiten. Historie sollte sein Beruf werden. 1991, als einer der letzten bevor es zum Magister wurde, konnte er den Abschluss zum Diplom-Historiker in den Händen halten. Er bekam eine Anstellung auf der Runneburg in Weißensee, eine der bedeutendsten romanischen Profanbauten Deutschlands. „Bis 2009 habe ich hier als Historiker, Publizist, Kneiper, Puppenspieler, Archäologe – kurz: Mädchen für alles, gearbeitet“, erinnert sich der studierte Historiker zurück.

Das eigene Schreiben ließ ihn nie wieder los. Zahlreiche Bücher schrieb er, jedoch Verlage ließen sich nur schwer überzeugen. Das erste Buch sollte erscheinen, den Vertrieb übernahm Kirchschlager selbst. Nach diesen Erfahrungen entschloss er sich kurzerhand selbst einen Verlag zu gründen. Mitte der 90er Jahre war dessen Geburtsstunde. 1995, im Alter von 29 Jahren, wurde Michael Kirchschlager Verleger. Er veröffentlichte sein zweites Buch – ein Renner, ja ein Bestseller für Weißensee. „Ein Historiker in dem neuen Bundesland will herausgefunden haben, daß es für die Stadt Weißensee schon vor dem Erlaß des Reinheitsgebotes durch Bayernherzog Wilhelm IV. im Jahr 1516 eine Verordnung für das Bierbrauen gab, die sogenannte ‚Statuta thaberna‘ aus dem Jahr 1434. Vor wenigen Tagen platzte der Rathauschef der kleinen thüringischen Kommune, Peter Albach, damit heraus. ‚Das schlägt dem Faß den Boden aus‘, war die einhellige Reaktion der Bayern tags darauf. Gestern schoß der Bayerische Brauerbund scharf zurück. In einer elf Punkte umfassenden Erklärung wurde die Behauptung aus Weißensee Schluck für Schluck ‚obegschwoabt‘, wie der Bayer zum Trinken seines Nationalgetränks sagt. Von einer ‚rein lokalen Bestimmung‘ ist da zu lesen, die ‚nur begrenzte Zeit eingehalten wurde‘. Schon um 1600 hätten sich die Bierbrauer in der Landgrafenstadt nicht mehr um ihre Regeln geschert. Stärkemehl, Zucker, Sirup oder gar Reis hätten sie in die Sudpfannen geschüttet, spottet der Brauerbund”, steht es in einem Artikel der Thüringer Allgemeine vom 25. April 1998 geschrieben.

Die Rede ist von Michael Kirchschlager, der mit seinem Buch „Das Reinheitsgebot von 1434 in Weißensee in Thüringen” einen großen Clou landete.

Er blieb dran. 2006 veröffentlichte er „Historische Serienmörder: menschliche Ungeheuer vom späten Mittelalter bis zum Ende des 19. Jahrhunderts”, gemeinsam geschrieben mit Stephan Harbort. „Das war ein Amazon-Bestseller, er war unter den Top 1.000”, zeigt er sich noch heute stolz über die bisher umfassende Tetralogie, der jüngsten Band erschien 2018.

In all den Jahren seines Wirkens wurden auch immer mehr Autoren auf ihn aufmerksam. So kam es, wie es sich für einen Verlag gehört, er fing an Bücher aus fremden Federn zu verlegen. „Ich wusste bereits um die Stärke regionaler Bücher, zahlreiche meiner eigenen geschriebenen Werke haben sich gut bis sehr gut verkauft. Ein Beispiel dafür war das bereits 2001 veröffentlichte Opscurum: Mord- und Schauergeschichten aus Thüringen”, erinnert sich Kirchschlager zurück.

Mord, Totschlag, Serienkiller – ein scheinbarer Garant für gute Verkäufe. Dass das so ist, beweisen nicht zuletzt die gesammelten Werke von Hans Thiers. Seit 2014 geht er im Hause Kirchschlager ein und aus. 2020 erschien nun – wir berichteten in der letzten Ausgabe – sein nunmehr viertes und wirklich letztes Buch. „Ich habe nun alle meine Fälle und aus den Jahren davor aufgearbeitet und in drei Büchern die Morde aus dem Bezirk Gera dokumentiert. Das zusätzliche Buch Serienmörder der DDR runden meine Schriftstellerkarriere ab”, so Hans Thiers resümierend und rückblickend auf seine letzten sieben Jahre, die er als Entertainer verbracht hat. Gemeinsam mit Kirchschlager kann er weit mehr als 300 Lesungen, eine Vielzahl an Krimi-Dinner und gemeinsam mit Ulli Braumann nun auch Stadtführungen verbuchen.

Zu jedem Jubiläum gab es eine Festschrift – so soll es auch 2020 zum 25Jährigen sein. „Es ist das dritte Buch der Mordfälle im Bezirk Gera”, verkündet Kirchschlager, der nun in Anbetracht der abgesagten Leipziger Buchmesse auf Buchhandlungen und Lesungen setzen will, um das finale Werk von Thiers ebenfalls zum Beststeller aufleben zu lassen.

Eine regelmäßige warme Mahlzeit

Gera (NG). An jedem zweiten und vierten im Sonnabend, 12 Uhr, möchte die Diakonie und die Kirchgemeinde Gera in der Talstraße 30 eine warme Mahlzeit für einen symbolischen Euro anbieten. Für viele selbstverständlich aber doch nicht für alle möglich. Die Gründe dafür sind ganz unterschiedlich. Die einen mögen nicht kochen, weil sie alleine sind und auch alleine essen müssten. Da fehlt oft die Freude am Kochen. Ob der nächste Mittagstisch am 28. März, 12 Uhr stattfinden wird, entscheiden die nächsten Tage.

LINE DANCE IN DER TANZSCHULE SCHULZE

Achtung Suchtgefahr!

Hier tanzt jeder „Solo“ und ist trotzdem nicht allein! Die musikalische Bandbreite beim Linedance reicht von Country, Irish und Rock bis hin zu Pop und aktuellen Chart-Hits. Jeder Line Dance hat eine festgelegte Schrittfolge, die in der Regel schnell zu erlernen ist. Und wenn man trotzdem mal „aus der Reihe tanzt“, ist das überhaupt kein Problem. Denn: Im Mittelpunkt steht beim Line Dance die Freude am gemeinsamen Tanzen zur Musik!

GUTE-LAUNE-GARANTIE
Die Linedance-Stunden sind jede Woche aufs Neue eine kleine Party!

EINFACHES PRINZIP
Alle Choreographien sind leicht zu lernen und können mit beliebig vielen Personen getanzt werden.

TOLLES GRUPPENGEFÜHL
Beim Linedance treffen Sie auf gleichgesinnte Menschen, die Spaß an der gemeinsamen Bewegung haben.

UNVERBINDLICH TESTEN
Einfach unverbindlich anmelden und kostenlos probetanzen: Eine Line-Dance-Stunde dauert 60 Minuten. Der Einstieg ist ohne Vorkenntnisse und ohne Partner möglich.

Interessiert? Jetzt können Sie Linedance 2x kostenlos testen. Die Starttermine sind Montag, 23. März und Montag, 30. März, jeweils 11:15 Uhr. Anmeldungen nimmt die Tanzschule Schulze telefonisch unter 0365/800 52 79 oder online auf www.tanzschule-schulze.de entgegen.